

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 3

Wernigerode, den 27. März 2010

Jahrgang 18

Die Walpurgis in Schierke am 30. April 2010 mit der Faust Saga am Brocken, Cultus Ferox, Mittelaltermarkt und vielen Überraschungen



Längst ist DIE WALPURGIS Schierke zum festen Termin im Hexenkalender geworden. Die Vorbereitungen für die mystische Hexen-Nacht laufen auf Hochtouren. Besen und Zaubersprüche werden modernisiert, schließlich möchte jede Brockenhexe den Gästen des rauschenden Festes am 30. April zeigen, dass sie die ungekrönte Meisterin der schwarzen Magie ist.

Mit der Vision eines neuen, faszinierenden Spektakels sind die Veranstalter, die Wernigerode Tourismus GmbH, an den Start gegangen, um Schierkes Walpurgis zur attraktivsten der Region zu machen. Tausende Besucher erleben hautnah, wie aus dem beschaulichen Schierke ein Hexenkessel voll fesselnder Sinneseindrücke wird.

Das Highlight der Walpurgis 2010 ist die erstmals in Schierke aufgeführte Faust Saga am Fuße des Brockens. Eine atemberaubende Multimediashow mit Schauspielern, Artisten, Feuerkünstlern und

Musikern inmitten der Besucher. Die beeindruckende Komposition aus Licht, Laser und Feuer nach Faust 1 von Johann Wolfgang von Goethe wird ihre Zuschauer zum Staunen bringen und sie begeistern. „Wir haben die Goethe-Texte nicht verändert, sondern nur gekürzt“ so Mario Jantosch von AndersWelt-Theater.

An der Bühne im Kurpark werden die Gäste in den mittelalterlichen Bann gezogen. Narren als Alleinunterhalter oder Spielmannsleute, die zum Lachen und Tanzen einladen. Das Programm bietet ein freudiges und mittelalterliches Fest. Hauptact auf der Bühne im Kurpark sind in diesem Jahr die Mittelalterrocker von Cultus Ferox. Mit ihrer mittelalterlichen Spielmannsmusik auf Instrumenten, wie Dudelsack, Schalmeien, Trommeln und verschiedenstem Schlagwerk, bieten diese Musiker eine wilde und imposante Bühnenshow. In Andacht an die vagabundalen Spielleute des Mittelalters werden traditionelle und eigene Stücke gespielt, die sich in ihrer Spielart und Weise von anderen zahlreichen Gruppen besonders abheben.

Den Rahmen des Festes bildet ein großer Mittelaltermarkt, der den anreisenden Hexen und Gästen mit uralten Tavernen, leidenschaftlichen Spielleuten und quirligen Gauklern ein heimeliges Lager bietet. Begeisterte Mittelalterfreunde und interessierte Besucher können bestaunen, was diverse Markentender und Feilhändler zu bieten haben. Es wird gehandelt und gefeilscht wie im Mittelalter, bevor das Geschäft mit der ausgemachten Anzahl an „Silberlingen“ besiegelt wird.

Auch die jungen Besucher kommen nicht zu kurz: In einem Kinderareal wird ab 14 Uhr ein bunter Spaßnachmittag inszeniert. Die Kids können sich in mittelalterlichen Spielen, wie dem Galgenkugeln oder Strohhalgeln, austoben oder zur großen Walpurgis-Olympiade antreten. Ein Walpurgis-Schatz wartet darauf, von den kleinen Hexen und Magiern gefunden zu werden. Fabelwesen, Musik und Gaukelei bilden den Rahmen des Kinderwalpurgistages.

Um 19:00 Uhr startet der große Walpurgisumzug. Das Kontrastprogramm zum Mittelalter bildet die große radio SAW Bühne. Es gibt Unterhaltung für Jung und Alt mit einem vielseitigen und musikalischen Programm. Bis zum alljährlichen imposanten Feuerwerk verspricht radio SAW, Schierke in einen brodelnden Hexenkessel zu verwandeln.

Im Anschluss an das Feuerwerk findet im „Hexensaal“ die große Walpurgis After-Show Party statt. Gute Musik zum Feiern, teuflisch heiße Getränke und ausgelassene Stimmung machen den Hexensaal zum Anlaufpunkt für Partyfreunde. Hier heißt das Motto: Abtanzen bis in die frühen Morgenstunden!

Für das leibliche Wohl sorgen fast ausschließlich die Schierke Gastronomen.

Für das große Hexenspektakel werden noch zuverlässige Hexen und Teufel gesucht. Wer Spaß an der Walpurgis hat und einmal die „innere Hexe“ bzw. den „inneren Teufel“ für eine Nacht herauslassen will und mindestens 18 Jahre ist, kann sich bei Kerstin Büchner, Schierke Tel.: 0160 2911772 melden. Auch dieses Jahr werden wieder zwischen 6000 und 7000 Besucher erwartet.

Walpurgis in Schierke, so wünschen es sich die Organisatoren soll zur Walpurgishauptveranstaltung werden. Sie soll sich auch qualitativ von den vielen Veranstaltungen im Harz abheben.

Beginn der Walpurgis in Schierke ist um 14 Uhr. Die Eintrittskarten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.die-walpurgis-schierke.de.

Was: Die Walpurgis
Wo: Schierke, Kurpark
Wann: 30. April 2010, Beginn: 14 Uhr
Eintritt: Die Eintrittskarten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Wer nach dem großen Walpurgisfest noch nicht genug hat vom Tanzen und Feiern, der ist am ersten und zweiten Mai herzlich zur Frühlingsparty „Tanz in den Mai“ eingeladen, veranstaltet von der Schierker Gastronomie.

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Kinder- und Jugendseiten
- Senioren
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten



Frühjahrscheck für Ihren Rasenmäher

Gönnen Sie Ihrem Rasenmäher
vor der neuen Saison unseren Service.



Unsere Leistungen:

- säubern
- Durchsicht
- Ölwechsel
- Kerzenkontrolle
- Probelauf

So ist er für die kommenden Aufgaben optimal gerüstet.

Unser Preis:

nur 39,- €

**Mitschurin
GALABAU & TECHNIK e. G.**



Dornbergsweg 38 · 38855 Wernigerode
Tel. 03943/500022 · Fax 03943/500021 · www.mitschurin.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

WILLKOMMEN
Frühling/Sommer
2010!

Abend der offenen Tür

Datum : 27.04.2010
Zeit : 19.30 Uhr
Eintritt: 8,- €

- Sektempfang
- Trend Frühjahr/ Sommer
Make up + Frisuren Salon "Aphrodite"
- Mode durch LIBERTY woman
- just smile- "zauberhaftes Lächeln"
mit Zahnarztpraxis Petra Garm

*Pro Eintritt spenden wir 5,- €
für die Selbsthilfegruppe Krebskranker
Menschen in Wernigerode

LIBERTY

Charmant

Zahnarztpraxis
Petra Garm

Salon Aphrodite Joh.-Seb.-Bach-Str. 31 Tel. 03943 - 632561

Unser Angebot nach Ihren Wünschen:

- Ambulante Pflege und Betreuung durch die Sozialstation in Ihrem zu Hause
- Tagespflege für Senioren
- liebevolle Pflege in unseren fünf Seniorenheimen
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Wohnbereich für demenzerkrankte Menschen mit fachärztlicher Betreuung
- Seniorenwohngruppe mit acht Mietern
- Wohnen mit Betreuung
- Begleitung geistig und seelisch behinderter Menschen
- ambulante Ergotherapie

GSW

In guten Händen.

Zu unseren Angeboten
berät Sie gern unser
Serviceteam in der
Salzbergstraße 6 b,
38855 Wernigerode,
Telefon 0 39 43 / 92 08 - 0

Ihnen allen ein schönes Osterfest!



Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Pflegehotline: 1 80 00 - 0 04 79 97

Kostenfreier Anruf täglich von 8 bis 20 Uhr – Ihre Fragen an uns zum Thema: „Alles rund um die Pflege“

Sonderausstellung „Otto Welte – Erinnerung an einen Wernigeröder Holzbildhauer“



Das Harzmuseum widmet zurzeit dem Bildhauer Otto Welte eine Sonderausstellung. Welte, der 1967 starb, lebte und wirkte fast 50 Jahre in Wernigerode.

Seine Arbeiten sind weit verstreut und finden sich auch in der Stendaler Marienkirche oder dem Wörlitzer Park. Vor allem aber hat er das Stadtbild Wernigerodes mitgeprägt. Neben Schaufenstereinfassungen und Firmenschildern sind es die Arbeiten am und im Rathaus die immer wieder Anerkennung bei den Bürgern der Stadt und ihren Gästen finden.

Die Ausstellung bringt neben Originalarbeiten aus Privatbesitz, die den Bildhauer von einer fast unbekannteren Seite zeigen, Fotoarbeiten von Ludger Heinze und Matthias Bein. Sie machen sonst kaum sichtbare Details erlebbar. Von Rudolf Nüchterlein, der sich umfassend mit Leben und Werk des Künstlers befasst hat, gibt es eine kleine, schon vor einiger Zeit erschienene bebilderte Broschüre.

Die Ausstellung ist bis zum 24. April zu sehen. Das Museum ist Montag bis Samstag 10 - 17 Uhr, an Feiertagen 14 - 17 Uhr geöffnet. ■

Waldemar Nehring in den Ruhestand verabschiedet

Anfang März wurde der langjährige Leiter des Sachgebiets Brandschutz in die Ruhephase der Altersteilzeit verabschiedet. Bereits seit 1976 arbeitete Waldemar Nehring zuerst beim Landkreis Wernigerode, dann ab 1993 bei der Stadt Wernigerode für den Brandschutz. In der Stadt Wernigerode war er maßgeblich am Aufbau der hauptamtlichen Wachbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode beteiligt. Am 4. März waren auch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, der Freiwilligen Feuerwehren der Umgebung sowie ehemalige Kollegen gekommen um Waldemar Nehring die besten Wünsche für den Ruhestand mit auf den Weg zugeben.

Oberbürgermeister Peter Gaffert dankt ihm für die geleistete Arbeit. Mit seiner gewissenhaften Art habe er sich den Respekt seiner Kollegen verdient



und eine leistungsstarke Feuerwehr in Wernigerode aber auch in den Ortsteilen unterstützt. Oberbürgermeister Peter Gaffert:

„Waldemar Nehring ist jemand, den man nicht so gern gehen lässt“. Aber Wernigerodes Oberbürgermeister hofft, dass er auch im Ruhestand ein Auge auf die Feuerwehr halten wird.

Sichtlich gerührt bedankte sich Waldemar Nehring für die vielen guten Wünsche für seinen Ruhestand und bedankt sich vor allen für die immer gute Zusammenarbeit mit der gesamten Stadtverwaltung sowie mit den Freiwilligen Feuerwehren der Umgebung.

Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Diesterweg-Grundschule noch ein Ständchen für Waldemar Nehring vorbereitet. ■ (hü)

Bereitstellung der Werbemittel für das Harzer Urlaubs-Ticket

Seit dem 1. Januar 2010 bietet das Harzer Urlaubs-Ticket den Gästen des Harzes kostenfreie Fahrt auf allen öffentlichen Bus- und Straßenbahnlinien im Landkreis Harz.

Den Startschuss für dieses neue touristische Angebot - ein Gemeinschaftsprojekt der Harz AG sowie der Verkehrsbetriebe und Gemeinden/ Städte der Region - gaben die Stadt Wernigerode einschließlich Schierke sowie Stadt Blankenburg/ Harz. Gästen dieser Orte wird mit Errichtung der Kurtaxe die kostenlose Nutzung aller Linien der Harzer Verkehrsbetriebe, Q-Bus, Halberstädter Bus-Betriebe,

Halberstädter Verkehrs- GmbH und der Verkehrsgesellschaft Südharz im Landkreis Harz ermöglicht. Des Weiteren ist die Ausdehnung dieses Angebotes auf den Gesamten Harz vorgesehen.

Um das Harzer Urlaubs-Ticket bei den Urlaubern bekannter zu machen, stehen ab sofort vielfältige Werbemittel bereit. Diese können von den Vermietern der teilnehmenden Städte in den örtlichen Touristinformationen abgeholt werden. Wichtig ist vor allem der aktuelle Flyer, auf dessen Rückseite ein Liniennetzplan zur Orientierung für die Gäste aufgedruckt ist. Per Brief-Einleger können die Ur-



lauber bereits im Vorfeld von den Vermietern über das besondere Serviceangebot informiert werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Kati Müller (Tel. 03943-935 681, E-Mail: km@harz-ag.de) zur Verfügung. ■

12. September 2010 – Tag des offenen Denkmals – Anmeldung bis zum 16. April „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“

„Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ lautet das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals am 12. September 2010. Damit steht erneut ein Thema im Zentrum des Denkmaltags, das durch seine Vielseitigkeit besticht.

Gezeigt werden können Kaufmannshäuser, Bahnhöfe, Straßen, Kanäle oder historische Verkehrsmittel ebenso wie historische Orte der Migration und kulturellen Begegnung mit dem spannenden Thema des Einflusses fremder Baumeister oder Handwerker auf die Architektur. Auch Pilgerwege oder Handelsrouten sollen im Mittelpunkt stehen. Die Denkmalpflege hat die mühevollen Arbeit des

Wiederherstellens und Erhaltens zum Ziel. Das jährlich stattfindende Ereignis ist eine hervorragende Gelegenheit, die Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren und in der Bevölkerung für den Denkmalschutz zu werben.

Um den Tag des offenen Denkmals so vielschichtig wie möglich zu gestalten, sind alle interessierten Bürger, aber auch Schulen und Vereine aufgefordert, Einheimischen und Gästen einen Blick in die abwechslungsreiche Geschichte unserer Stadt und ihrer Ortsteile zu geben.

Herzlich lade ich ein, in die Vorbereitung für den 18. bundesweiten Denkmaltag mit dem Motto

„Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ einzusteigen.

Doch wie immer gilt: Auch wenn Sie sich mit Ihrem Denkmal nicht in dem Motto wiederfinden – alle sind herzlich eingeladen, sich am Denkmaltag zu beteiligen und ihn mit sehenswerten Objekten und spannenden Veranstaltungen zu bereichern.

Interessenten wenden sich bitte bis **Anmeldeabschluss 16. April 2010** an die Stadt Wernigerode, Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode, Frau Tschöpe, I. OG, Zi. 134, Tel.-Nr. 03943 654615, E-Mail: stschoepe@stadt-wernigerode.de ■



LUST AUF URLAUB

So bucht man heute

Ihr mobiles Reisebüro

Ute Richardt
Weinbergstraße 9b
38855 Wernigerode

☎ 0 39 43 / 60 40 32

- ganz relaxt zu **Ihrer** Zeit
- entweder kommen wir zu Ihnen (**Anruf genügt**)
- ...oder Sie kommen auf unsere Website
www.gts-reisetraum.de

Unsere Leistungen:

Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art
HU/AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimageservice

Wo ist MEYER?



Seit 1991 in Danstedt

Fiat Service & Professional-Servicepartner

Heudeber Weg 1 · Tel. 039458/521

Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 03943/605756

hagebau hagebauzentrum

MACH DEIN DING!

Wir decken jeden Bedarf von der Hausfrau bis zum Profi mit Gartencenter und mit Baustoffhandel

Leistung durch
hagebau
Gemeinschaft

WILLKOMMEN

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr
Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr
Theodor-Fontane-Straße 21 · 38855 Wernigerode
Telefon (0 39 43) 55 96-0 · Telefax (0 39 43) 55 96-59

mit Citybus-Haltestelle »Hagebau«

WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch
Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode

Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24

www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Sandstrahler Wernigerode



Ilisenburger Straße 5, 38855 Wernigerode
www.sandstrahler-wernigerode.de

ELEKTRO HUCH Wir reparieren Ihre HAUSHALTGERÄTE!
> alle Hersteller und Produkte <
Reparatur-Hotline: ☎ (0 39 43) 55 74 34

Basteln in der Schauwerkstatt – Ostermontag bietet der Bürgerpark Wernigerode für die ganze Familie ein buntes Programm

Hier wird Ostern kein Ei dem anderen gleichen. Das versprechen Marlis Ameling und Astrid Gaebler von der Schauwerkstatt im Bürgerpark Wernigerode. Das Team der Schauwerkstatt lädt alle Kinder, die gemeinsam mit Eltern oder Großeltern am Ostermontag den Park besuchen, zum Osterbasteln ein.

Ostereier bunt anmalen, Eier marmoriert gestalten, Osterkörbchen und lustige Eierbecher basteln sind nur einige der Angebote, die die Mitarbeiter der Schauwerkstatt den kleinen Besuchern anbieten möchten. Muster und Schablonen für die kleinen Fensterbilder liegen schon bereit und warten auf den Einsatz.

„Aber das ist noch längst nicht alles“, so Marlis Ameling, die Leiterin der Schauwerkstatt. „Wir möchten den Kindern etwas bieten, was man zu Hause im Kinderzimmer nicht unbedingt basteln kann. Dazu gehören Laubsägearbeiten und Bohren mit richtigen Bohrmaschinen.“

Das Basteln in der Schauwerkstatt findet am Ostermontag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. In der Schauwerkstatt des Miniaturenparks „Kleiner Harz“ kann man das Entstehen der Minia-

turwelt des Kleinen Harz täglich live miterleben. Es werden hier die filigranen Details historisch bedeutsamer Bauwerke aus der gesamten Harzregion detailgetreu nachgestaltet. Die Miniaturmodelle werden hier liebevoll und unter fachkundiger Anleitung im Maßstab 1:25 gefertigt und farblich originalgetreu nachgestaltet.

Bereits am Ostersonntag ab 10.00 Uhr lädt der Chef des Parkrestaurants zum Osterbrunch ein. Nach oder vor dem kulinarischen Genuss können die Besucher den Park mit den vielen Frühjahrsblüchern entdecken und spazieren gehen.

Die Ausstellung „Harzimpressionen“ der bekannten Malerin Ulrike Sacher bietet nebenan im Ausstellungsbereich einen künstlerischen Genuss der Extraklasse.

Im Bürgerpark gibt es für jeden etwas Neues zu entdecken. Ein besonderer Höhepunkt des Bürgerpark Besuchs ist mit Sicherheit auch das Haustiergehege mit den niedlichen Jungtieren.

Das Team des Bürgerparks freut sich auf Ihren Besuch! ■ (Text/ Bild: Petra Bothe)



Marlis Ameling und Astrid Gaebler begrüßen alle Interessierten zum Basteln in der Schauwerkstatt am Ostermontag.

Das Wernigeröder Bündnis für Familien informiert



Nach dem Bericht aus dem Amtsblatt Nr. 2 über das Projekt „Vorlesen“ des Bündnisses für Familien haben sich schon Ruheständler bereit erklärt, dabei mitzuwirken.

Wir freuen uns sehr, dass damit dieses Projekt starten kann.

Über weitere Interessierte, die sich die Zeit nehmen, um Kinder in Kindertagesstätten und Horten vorzulesen, würden wir uns sehr freuen. Informationen dazu erhalten Sie bei Annette Klau oder Christiane Paul, Tel.-Nr. 03943-654410, 03943-654511 oder 03943-654-515 und bei Bianca Tschöke, Tel.-Nr. 03943-26505.

Weiterhin wird informiert, dass von der Stadt Wernigerode mit ihrem Bündnis für Familien und weiteren Partnern, mit dem Bürgerpark ein Familientag am 4. September 2010 vorbereitet wird.

Das soll ein bunter Nachmittag im Bürgerpark werden, an dem sich Familien über alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern informieren können.

Begleitet wird dieser Informationsmarkt mit verschiedenen kulturellen Programmen für alle Altersgruppen, Spiel und Spaß.

Wer bereit ist, außer den bekannten Vertretern von freien Trägern, Kirchengemeinden, Vereinen, Verbänden mitzuwirken, wird gebeten, sich ebenfalls bei o. g. Telefonnummern zu melden. ■

Sechs Osterfeuer in Wernigerodes Ortsteilen Erstmals kein Osterfeuer in der Kernstadt

Öffentliche Osterfeuer finden in diesem Jahr am 3. April nur in Wernigerodes Ortsteilen Minsleben, Silstedt, Benzingerode, Schierke und Reddeber statt.

Die Standorte:

1. Ortsteil Silstedt – „Freifläche zw. Fahrzeugabstellplatz Agrargenossenschaft und Sportplatz“
2. Ortsteil Benzingerode – „Struvenburg“
3. Benzingerode - „Austberg“
4. Ortsteil Minsleben – „nördlich des Silos, auf

dem ehemaligen Bahndamm ca. 600 m außerhalb der Ortslage“

5. Ortsteil Reddeber – Schützenplatz, vor Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr
6. Ortsteil Schierke, auf dem PP „Am Thälchen“,

Einwohner und Gäste sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird überall gesorgt.

In diesem Jahr wird es in der Stadt Wernigerode kein Osterfeuer geben. Das heißt, dass das öffentliche

Osterfeuer auch auf der „Alten Wernigeröder Schützenwiese“ in diesem Jahr nicht mehr stattfindet.

Der übermäßig große Aufwand, der bisher betrieben werden musste, hatte bereits in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass es in Wernigerode keinen Veranstalter mehr für das Osterfeuer gibt. Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass auf der „Alten Schützenwiese“ kein Osterfeuermaterial angefahren werden kann. Entsprechende Beschilderungen wurden bereits aufgestellt. ■

In der Harzbücherei gefunden

Im Harz-Kurier vom 28. Januar 1965 ist unter der Rubrik „Unterwegs notiert“ folgendes zu lesen:

„Liebe Leser!

Ganz bestimmt ist Ihnen bekannt, dass die Ausleihe von Büchern bei den allgemeinen öffentlichen Bibliotheken kostenlos geschieht. Allerdings ist die Leihfrist auf 3 Wochen begrenzt, sie kann aber verlängert werden. Diese Bedingungen besitzt jeder Leser schriftlich. Wozu ich das hier erwähne? Nehmen wir einmal an, Sie hätten sich ein Buch ausgeliehen, und durch irgendwelche Umstände waren Sie nicht in der Lage, es rechtzeitig wieder abzugeben. So wie ich Sie kenne, würden Sie hingehen, sich entschuldigen und die Verzugsgebühr

(pro Tag und pro Buch 10 Pfennig) entrichten. Nicht so jedoch ein junger Mann, der in eine solche Situation geraten war und am letzten Sonnabend in der Kreisbibliothek das längst „überfällige“ Buch abgegeben hatte. Mit einem ganzen Vokabular von Frechheiten und der hartnäckigen Weigerung, die Verzugsgebühr zu bezahlen, reagierte er auf die freundlichen Hinweise der Kollegin in der Bibliothek. Ehrlich gesagt, mir hat es bei einem solchen Benehmen die Sprache verschlagen. So etwas habe ich noch nicht erlebt.

Den Verantwortlichen der Kreisbibliothek möchte ich empfehlen, die Angelegenheit nicht auf sich beruhen zu lassen. Dem „höflichen“ jungen Mann muss nachträglich ein Exempel statuiert werden.“

Ob dies geschehen ist, darüber kann heute nur spekuliert werden. Aber auch 45 Jahre später müssen sich die Mitarbeiter der Stadtbibliothek ab und zu mit einigen „Uneinsichtigen“ auseinandersetzen, denen es schwer fällt, die doch recht langen Ausleihzeiten von 2 bzw. 4 Wochen zu akzeptieren. Da erscheint es fast unglaublich und stellt ein absolut positives „Highlight“ für uns Mitarbeiter dar, wenn – wie vor kurzem geschehen – folgendes passiert: Ein junger Mann, dessen Frau bereits im Kreißaal lag, kam zwischendurch schnell in die Phonotheek, um seine DVDs pünktlich abgeben zu können, und eilte dann wieder mit dem Auto in Richtung Entbindungsstation. Natürlich mit guten Wünschen seitens der Bibliothekarin. ■

Grafikdesign
Satz/Vorstufe
Druck
Weiterverarbeitung
Logistik

Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Str. 12/14
Fon 0 39 43 / 54 24 - 0
Fax 0 39 43 / 54 24 - 99
www.harzdruck.de
info@harzdruck.de

www.immer-ein-zuhause.de
in Seniorengemeinschaften



Bei uns
wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft

Informieren Sie sich
unverbindlich über diese
attraktive Wohnform im Alter.

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Sportverein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre).

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich
Sa. 9⁰⁰ Uhr und 12⁰⁰ Uhr (Apr.-Okt.)
Telefon: 0 39 43/936-219
E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de
Anmeldung unbedingt erforderlich.

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist während der Führungen geöffnet.

HASSERÖDER BRAUEREI
Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de

Einfach unverbesserlich



Oberbürgermeister Peter Gaffert zu Besuch bei der ITB in Berlin

Vom 10. bis 14. März 2010 war es wieder soweit. Das Messegelände der Stadt Berlin öffnete die Tore zur Internationalen Tourismus-Börse (ITB) 2010 für die Besucher und Aussteller aus über 180 Ländern. 180.000 Besucher, darunter 108.000 Fachbesucher und 11.000 Aussteller sowie der weltgrößte Kongress der Reisebranche machen die ITB zur führenden internationalen Tourismusplattform. „Für die Fachbesucher ist es eine ausgezeichnete Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen, Branchenpartner zu treffen und Geschäfte abzuschließen. Für alle anderen Besucher ist es eine wunderbare Gelegenheit in wenigen Stunden die ganze Welt zu entdecken“, so Erdmute Clemens, Geschäftsführerin der Wernigerode Tourismus GmbH.

Wernigerode war in der Sachsen-Anhalt-Halle gleich an mehreren Ständen präsent. Neben der Präsentation der Stadt und insbesondere des Ortsteils Schierke, waren die Harzer Schmalspurbahnen GmbH, Schloß Wernigerode® und der Harzer Tourismus Verband mit anwesend. Oberbürgermeister Peter Gaffert nutzte die Fachmesse um am „Sachsen-Anhalt-Tag“ ins Gespräch mit Fachleuten und Vertretern von Ministerien zu kommen. Unter anderem konnte er während seines Besuches Wirtschaftsstaatssekretär Detlef Schubert begrüßen. Auch mit Landesverkehrsminister Karlheinz Daehre konnte Peter Gaffert zu unterschiedlichsten Themen sprechen, die insbesondere Infrastrukturprojekte in Wernigerode und den Ortsteilen beinhaltet.

„Die Gewinner der Tourismusbranche des letzten Jahres sind eindeutig die ostdeutschen Länder, deren Übernachtungszahlen deutlich über dem Bun-



desdurchschnitt liegen“ berichtet Peter Gaffert. Auch Wernigerode habe mit seinem Ortsteil Schierke einen positiven Trend aufzuweisen. „Wenn

alle Zahlen vorliegen, werden wir dazu dezidiert berichten“, so Wernigerodes Tourismuschefin Erdmute Clemens. ■

Neue Superintendentin des Kirchenkreises Halberstadt begrüßt



Angelika Zadow trägt sich in das Gästebuch des Oberbürgermeisters ein.

Zu ihrem Antrittsbesuch als neue Superintendentin des Kirchenkreises Halberstadt konnte Oberbürgermeister Peter Gaffert am 16. April Angelika Zadow herzlich im Rathaus Wernigerode begrüßen.

Zum Kirchenkreis Halberstadt gehören neben Halberstadt auch Wernigerode und Quedlinburg sowie die umliegenden Orte, in denen 30.000 evangelische Christen wohnen.

Die 45jährige neue Superintendentin wurde durch die Kreissynode im September 2009 in ihr kirchenkreisleitendes Amt gewählt und wurde Anfang Februar durch ihren Vorgänger, den jetzigen Propst, Christoph Hackbeil eingeführt.

Angelika Zadow nutzte das gemeinsame Gespräch, um sich vorzustellen und auf die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit hinzuweisen, die seit Jahren zwischen Stadt und Kirchenkreis bestehe. Peter Gaffert verwies in diesem Zusammenhang auf die vielen wertvollen Initiativen, die aus den Kirchengemeinden Wernigerodes entstanden sind.

„Sei es der ökumenische Arbeitskreis, die Aktionen während des Weihnachtsmarktes oder die attraktiven Veranstaltungen in den Gemeinden – all dies prägt die Bunte Stadt Wernigerode entscheidend mit“, so Peter Gaffert. „Man wolle weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit fördern und unterstützen“ waren sich beide Partner einig. ■

Bewerbung für 2. Wernigeröder Wissenschafts-Preis bis 31. Mai 2010 möglich Wernigeröder Stadtwerkstiftung fördert gezielt Wissenschaft und Region

NachwuchswissenschaftlerInnen aufgepasst: herausragende wissenschaftliche Arbeiten werden auch in diesem Jahr mit dem Wernigeröder Wissenschafts-Preis ausgezeichnet. Die Forschung in und über die bunte Stadt am Harz soll mit dem im Jahr 2008 von der Wernigeröder Stadtwerkstiftung ausgelobten Preis gezielt gefördert werden. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Stiftung und Rektor der Hochschule Harz (FH), Prof. Dr. Armin Willingmann, fordert interessierte junge WissenschaftlerInnen aller Disziplinen, die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, auf, ihre Bewerbungen bis zum 31. Mai dieses Jahres an den Vorstand der Wernigeröder Stadtwerkstiftung, Am Kupferhammer 38, in Wernigerode zu richten. „Neben dem Gewinn an Reputation, die mit dem Preis einhergeht, wartet ein Preisgeld in Höhe von 3.000 € auf die Preisträgerin bzw. den Preisträger“, verrät Willingmann.

Folgende Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung einzureichen: Thema und Fachrichtung der wissenschaftlichen Arbeit sowie eine maximal zweiseitige Zusammenfassung der Ergebnisse, ein Exemplar der wissenschaftlichen Arbeit in gedruckter oder vervielfältigter Kopie, bei Abschlussarbeiten ggf. Kopien der Gutachten beider Betreuer und Angaben zur Person wie Name, Geburtsdatum und -ort, tabellarischer Lebenslauf, Angaben zur aktuellen Tätigkeit (ggf. auch Publikations- und Vortragsliste) sowie sonstiges Engagement.

Die Auswahl des Preisträgers erfolgt durch den Vorstand der Wernigeröder Stadtwerkstiftung und einer Experten-Jury, die sich aus namhaften Persönlichkeiten der Stadt Wernigerode zusammensetzt. Prof. Dr. Helmut Tschäpe wird für den naturwissenschaftlichen Bereich, Prof. Dr. Konrad Breitenborn für die Geisteswissenschaften und Prof. Dr. Frieder

Stolzenburg für die Technikwissenschaften zuständig sein. Die Verleihung findet im Rahmen eines Festaktes im Herbst dieses Jahres statt.

Über das Preisgeld des 1. Wernigeröder Wissenschafts-Preises freuten sich Dipl.-Wirtschaftspsychologin (FH) Claudia Grohmann und Dr.-Ing. Knut Meißner. Beide überzeugten die Jury mit ihren fundierten wissenschaftlichen Ausführungen in ihren jeweiligen Forschungsgebieten.

Während Grohmann sich in ihrer Diplomarbeit mit interkulturellen Unterschieden in der Zahlenwahrnehmung befasste, entwickelte Meißner in seiner Dissertation ein dreidimensionales Prozessinformationsdisplay (3D-PID), welches den Benutzern eine schnellere und detailliertere Kommunikation mit modernen technischen Anlagen ermöglicht. ■

Solar

HSE
GRÜTTNER
GMBH

für alle!

**Ihr kompetenter Partner
vor Ort mit über 250m²
installierter Fläche.**



Tel 03943-44658

www.hse-gruettner.de



das mathestudio

ABIVORBEREITUNG

- ANALYSIS
- ANALYTISCHE GEOMETRIE
- STOCHASTIK

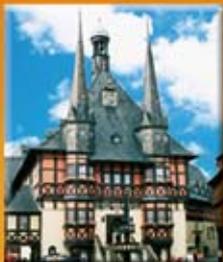
in den OSTERFERIEN

- EINZEL- ODER GRUPPENUNTERRICHT
- STUNDENZAHL frei wählbar
- SACHGEBIET frei wählbar

sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · mobil 0171 - 7528227

fon
03943 - 557398

Machen Sie **Wernigerode**,
die "Bunte Stadt am Harz", zu Ihrer Heimat.



www.gww-wr.de

Ihr Partner in Sachen:

- Verkauf
- Verwaltung
- Vermietung

Natur, Kultur für Jung und Alt, das Flair dieser Stadt, ein Ort zum Wohlfühlen!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH · Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Kinderklinik Wernigerode ist „Ausgezeichnet. für Kinder“

Neues Gütesiegel für Kinderkliniken: harte Prüfbedingungen wie beim TÜV

Kranke Kinder gehören in die Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Damit Eltern ab sofort selbst prüfen können, ob die für sie nächstgelegene Kinderklinik die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik auch erfüllt, wurde das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ entwickelt. Kinderkliniken, die diesen Stempel tragen möchten, müssen sich zuvor einer harten Prüfung unterziehen. Die Kinderklinik Wernigerode hat sich dieser Qualitätsprüfung freiwillig gestellt, die zugrundeliegenden Kriterien ausnahmslos erfüllt und die entsprechende Urkunde erhalten.

Entwickelt wurde das neue Gütesiegel von einer bundesweiten Initiative verschiedener Fach- und Elterngesellschaften unter Federführung der GKinD – Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. Die Mindestkriterien zur Qualitätssicherung bei der stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen wurden von den beteiligten Gesellschaften gemeinschaftlich definiert und anhand einer umfangreichen Checkliste überprüft, die die teilnehmenden Kinderkliniken und -abteilungen freiwillig ausfüllten.

Die zugrundeliegenden Qualitätskriterien beziehen sich auf die Bereiche personelle und fachliche

Anforderung der Klinik, Anforderungen an Organisationen, räumliche Einrichtung und technische Ausstattung und Maßnahmen zur Sicherung der Ergebnisqualität. Natürlich mussten die Angaben der Kliniken auch auf Anforderungen durch die Bewertungskommission durch schriftliche Nachweise belegt werden. Details hierzu sowie die komplette Checkliste finden Interessierte unter www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de.

Die Kinderklinik Wernigerode hat den strengen Prüfungsbedingungen stand gehalten und die Prüfkriterien ausnahmslos erfüllt – die Grundbedingung für den Erhalt des Gütesiegels. Denn wie beim TÜV gilt auch hier: Qualitätskriterien ein bisschen zu erfüllen, reicht nicht. Nur wer ohne Mängel ist, ist „Ausgezeichnet. für Kinder“. ■

Eltern wollen wissen: „Wo soll mein Kind behandelt werden?“ und: „Wo wird es gut behandelt?“ erläutern Chefarzt Dr. Dieter Sontheimer und Oberarzt Dr. Henning Böhme (Bild Mitte) bei der Zertifikatsübergabe mit dem gesamten Team der Kinderklinik. Dr. Sontheimer: Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik drauf steht, ist auch Kinderklinik drin. „Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!



Das Fest der Nachbarn

In Europa wird am Freitag, dem 28. Mai 2010, „Das Fest der Nachbarn“ gefeiert, eine Initiative des gemeinnützigen Vereins „European Federation of Local Solidarity“.

Erstmals fand dieses Fest im Jahre 1999 statt und hatte 2009 schon eine Teilnehmerzahl von 9 Millionen Menschen aus 29 Staaten zu verzeichnen.

Um soziale Bindungen zwischen Nachbarn zu fördern und der Isolation und Anonymität in den Städten entgegenzuwirken, werden hiermit die Bürger der Stadt Wernigerode und ihre Nachbarn dazu aufgerufen in ungezwungener Atmosphäre ein Fest nach ihren Wünschen zu organisieren.

Um einen Vorgeschmack auf die gesellige Atmosphäre zubekommen, sind alle Bürger zum „Bürgerbrunch“ auf dem Marktplatz in Wernigerode eingeladen. Die Veranstaltung findet am 25. April 2010 statt und wird von der Organisation „Life is my future“ e.V. zum vierten Mal ins Leben gerufen. ■



Ostereiersuchen im Wildpark Christianental

Zum 16. Mal richtet der Förderverein Wildpark Christianental das Ostereiersuchen am Ostersonntag im Wildpark aus. Beginn ist wieder 11.00 Uhr auf der Wiese neben dem Spielplatz. Ein Osterhase wird auch dabei sein. Dank der Unterstützung mehrerer Sponsoren wird es wieder reichlich Süßigkeiten zu sammeln geben.

Zum Frühjahrsputz am 27. März wird der Förderverein auch einen Baum neben der Gaststätte Christianental mit bunten Ostereiern schmücken. Wir wünschen allen Kindern viel Freude beim Ostereiersuchen. ■

Kaiserturm wieder geöffnet

Das SG Stadtforst Wernigerode teilt mit, dass der Kaiserturm auf dem Armeleuteberg ab sofort wieder täglich bis 18:00 Uhr geöffnet wird. Bei klarem Wetter sind wieder herrliche Ausblicke zu genießen; zum Beispiel über den Stadtwald zum Brocken oder über das Wernigeröder Schloss in das Harzvorland. ■

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse im April 2010

- 12. April, 17:30 Uhr** Sitzung d. Kulturausschusses
 - 13. April, 17:00 Uhr** Sitzung des Ordnungsausschusses
19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben
 - 14. April, 17:00 Uhr** Sitzung d. Ausschüsse für Jugend, Senioren u. Soziales
19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt
 - 15. April, 17:30 Uhr** Sitzung d. Finanz- u. Rechnungsprüfungsausschusses
 - 19. April, 17:00 Uhr** Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
 - 20. April, 17:30 Uhr** Sitzung des Wirtschafts- u. Liegenschaftsausschusses
 - 21. April, 16:00 Uhr** Sitzung d. Hauptausschusses
- Über Änderungen und Tagesordnungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus.

„Der Harzkreis bruncht“ - Wird ein neuer Rekord von über 50 Tischen aufgestellt?

„Der Harzkreis bruncht“ ist ein gemeinschaftliches Bürgerfrühstück im Herzen der Gemeinden. Auf Anregung von Maik König, Koordinator des Netzwerks und Vorsitzender des Vereins zur Förderung „life is my future“ e.V., wurde die Idee zu einem solchen Treffen erstmals vor drei Jahren in Wernigerode umgesetzt. Sehr schnell hat sich das Bürgerfrühstück zu einem beliebten Treffpunkt für Familien und Vereine etabliert. Und so lädt das Netzwerk „life is my future“ mit seinem Förderverein auch in diesem Jahr wieder in Wernigerode und Halberstadt zum gemeinsamen Bürgerfrühstück ein.

Mit Unterstützung der Städte wird es am 25. April auf dem Wernigeröder Marktplatz und am 2. Mai auf dem Fischmarkt in Halberstadt eine Neuauflage der beliebten Veranstaltung geben. Für die Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr können Familien, Vereine, Unternehmen, Privatfirmen, Geschäfte oder Freundeskreise sowie alle anderen Interessenten mit einem gemeinsamen Frühstück ein Zeichen setzen. Sie mieten im Vorfeld für je 30,00 Euro eine Festzelt-

garnitur (es können gern auch mehrere sein) und bringen in eigener Absprache ihre Speisen und Getränke mit. 2009 kochten einige am Tisch sogar ihre Suppe oder hatten Eier in einer kleinen Pfanne gebraten.

Auch in diesem Jahr wird das aus der Vermietung der Festzeltgarnituren eingenommene Geld wieder benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Landkreis zu Gute kommen.

Anmeldungen sind über info@limf.de, telefonisch bei Maik König (039415970 2172) oder per Post beim Verein zur Förderung „life is my future“ e.V., Postfach 101310, 38843 Wernigerode möglich. Anmeldeschluss ist der 15. April 2010. Nach der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung mit den entsprechenden Formalitäten.

Wer nicht dabei sein kann, aber die Sache unterstützen möchte, kann direkt spenden, an: Verein life is my future, Konto: 81370 BLZ: 27893215 Verw. zweck: Hilfe für Kinder und Jugendliche im Harz. Übrigens - in Wernigerode wird 2010 die Marke

von mehr als 50 vermieteten Tischen angepeilt. Das wäre ein neuer Rekord. Hier wird die Kreissportjugend mit ihrem Sportmobil für Kinder eine Abwechslung anbieten, damit die Erwachsenen zwischendurch mal entspannt miteinander plaudern können. Wer mit weiteren Ideen und Angeboten das gute Anliegen in Wernigerode und/oder Halberstadt unterstützen möchte, kann sich gern unter der genannter Kontaktadresse melden oder auch noch spontan am Tag sein Angebot präsentieren. Die Organisatoren des Netzwerkes „life is my future“ würden sich übrigens besonders freuen, wenn das in Wernigerode und Halberstadt gut angenommene Angebot auch von anderen Gemeinden aufgegriffen wird, um zum Beispiel mit einem Bürgerfrühstück das Zusammenwachsen der neu entstandene Gemeinde in unserem Landkreis zu fördern. Das wäre eine riesige Sache, wenn überall in unserem Kreis die Menschen auf öffentliche Plätze zurückgreifen und dort zusammen für und mit unseren Kindern frühstücken. ■



Antik-Floh-Markt

Wernigerode
Eissporthalle

10./11. April
Sa. 10-18 Uhr
So. 10-16 Uhr

www.herzog-maerkte.de

2 Probestunden GRATIS

>Nachhilfe.de
im studienkreis

1 All-inclusive-Angebot
Mathe, Deutsch, Englisch - ganz nach Bedarf

Studienkreis Wernigerode, Burgstraße 52
0 39 43 / 63 28 42 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten

Sie haben es gut.

TRAVEL CHARME

Gothisches Haus
Wernigerode / Harz

Treffpunkt für Genießer
... ist das Travel Charme Gothisches Haus. Schauen Sie vorbei!

- **Küchenparty. 24.04.10, ab 18:00 Uhr:** Schauen Sie unserem Küchenchef über die Schulter! Im Anschluss gibt's Köstliches vom Buffet. Preis pro Gast 28,00 €.
- **Weindegustation. Dienstags, 19 – 22 Uhr:** Erfahren Sie viel Wissenswertes zum Thema Wein. Preis pro Gast 19,50 € inkl. individueller Weindegustation und Käsehäppchen.
- **„Winkeller 1360“. Di – Sa, 18 – 0:30 Uhr:** Genießen Sie in urigem Ambiente ein erlesenes Glas Wein ab 3,99 €. In unserer Vinothek finden Sie Ihren Lieblingswein für zuhause – ab 4,99 €.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung für die o.g. Veranstaltungen!

Marktplatz 2 · 38855 Wernigerode · Tel. 03943 / 675 - 0 · Fax -555
Mail: gothisches-haus@travelcharme.com · www.travelcharme.com



BROCKENWIRT & SOHN GMBH & CO KG

Brockenstraße 49
38879 Schierke
Fon 03 94 55 - 1 20
Fax 03 94 55 - 1 21 00
Net www.brockenherberge.de
Mail brockenherberge@t-online.de

Willkommen im Brockenhotel!

Die Geschenkidee!
GUTSCHEINE
für Übernachtungen im Brockenhotel

Unser besonderes Arrangement für 2 Personen:
2 Übernachtungen in einem der Schierker Hotels des Brockenwirts und als Krönung 1 traumhafte Nacht auf dem Brocken, im Brockenhotel inklusive Frühstück
Gesamtpreis 240,00 €

Das Café und Restaurant „Hexenklaus“ in der 7. Etage ist täglich bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet!

Für Tagungen, Konferenzen und Betriebsfeiern bieten wir Ihnen unsere Restaurants „Goethesaal“ und „Touristensaal“ mit jeweils bis zu 250 Plätzen an.

Für Feiern bis zu 70 Personen steht Ihnen unsere rundum verglaste Aussichtsplattform in 1170m ü. NN zur Verfügung.

Gern erstellen wir Ihnen in Verbindung mit der Harzer Schmalspurbahnen GmbH ein Ausflugspaket.




HOTEL BLOCKSBERG
DAS HOTEL AM HARZ

Mit herrlichem Blick auf den Brocken und die Stadt Wernigerode findet man an der Straße der Romanik unser *** Hotel „Blocksberg“.

Die besondere Mittagspause
jeden Donnerstag 12-14 Uhr
Businessbrunch für 9,80 €

Wir laden herzlich ein zum
TANZTEE
14-tägig sonntags

- 28 Zimmer, alle mit Loggia
- Lift, Sauna, 2 Doppel-Bundeskegelbahnen
- Busfreundlich
- Tagungs- und Banketträume für 15 bis 100 Personen
- Sommerterrasse und Wintergarten
- Ausreichend kostenfreie Parkplätze, direkt am Haus

Heike Grüning und Cornelia Hinze
Harzstraße 53
38855 Wernigerode-Silstedt
Tel. 0 39 43 / 54 71 0 • Fax 0 39 43 / 54 71 46
e-mail Hotel.Blocksberg@t-online.de

Essen ohne Benimmregeln

In den Winterferien 2010 standen für Kinder und Jugendliche verschiedene Angebote im Jugendtreff Harzblick bereit. So auch das Vormittagsangebot am 11.02.2010. Hier fanden sich 17 Teilnehmer zum „Bunten Vormittag“ im Treff ein, wo wir gemeinsam Kreativarbeiten aus Papier erarbeiteten sowie gemeinsam Spaghetti mit Tomatensoße für unser großes Wettessen kochten. Dem Wettessen wurde mit sichtlich viel Spannung entgegengefeiert, da Spaghetti und Tomatensoße weder mit Besteck noch mit Händen verzehrt werden musste. Der Einsatz und Spaß beim Wettessen stand allen Teilnehmer buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Laut Rückmeldung hatten alle viel Spaß und freuen sich schon auf eine Wiederholung. ■



„König Ödipus“ ein trockener Stoff, der zum Lachen war!



„Meine Damen und Herren, ich heiße Sie recht herzlich willkommen zu unserem Theaterstück König Ödipus.“ so begrüßten die Schüler der 13. Klasse des Fachgymnasiums an den Berufsbildenden Schulen Wernigerode unlängst ihr Publikum. Ein Grund für diese etwas andere Veranstaltung war, dass die Schüler Geld für ihre Abi-Kasse sammeln und dies einmal auf eine kreative Art und Weise machen wollten.

„Yo-rakel! Ein mir nicht wohl gesinnter, betrunkenen Korinther, so ein alter Knacker, so'n Korinthenkacker hat behauptet, dass ich völlig zu Unrecht geglaubt hätt', ich wär meiner Eltern leibhaftiges Kind.“ – nur ein kleiner Auszug aus dem umgeschriebenen Klassiker welcher in gekürzter und „leicht“ veränderter Form auf die Bühne gebracht wurde.

Die Schüler stellten dieses Theaterstück in aufwendiger und zeitintensiver Arbeit in ihrer Freizeit auf die Beine. Sie probten seit Dezember wöchentlich, erstellten einen neuen Aufführungsstil mit wenigen Requisiten und charakteristischen Kostümfarben für die Rollen, der über den Bühnenrand hinausging. Es hatte sich gelohnt, dass Publikum war mehr als erstaunt über diese Leistung der Schüler; sogar Tränen flossen vor Begeisterung.

„Da wir alle wissen, Lachen kostet kein Geld, bitte wir Sie um eine kleine Spende.“ - damit füllte sich der herumgereichte Zylinder schneller, als die Schüler gedacht hätten und damit endete diese erfolgreiche Premiere. Jedoch sind weitere Auftritte trotz des nahenden Abi-Stresses in Planung. Das war ein erfolgreicher Abend für die jungen Schauspieler und ihr Publikum. ■ (Treffkorn)

Lokaler Agenda-Beirat des Landkreises Harz ruft Grundschüler zum Malwettbewerb auf – Einsendeschluss am 23. April 2010

Agenda 21-Malwettbewerb

Die Agenda 21-Initiative des Landkreises Harz lädt alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen zum ersten Agenda 21-Malwettbewerb ein:

Gesucht werden Bilder zum Thema

„Prima für's Klima – Energie aus der Natur“

Ihr habt sicher schon viel gehört von Klimaschutz und erneuerbaren Energien.

Riesige Windräder oder Häuser mit Solarzellen auf dem Dach habt ihr bestimmt schon gesehen und vielleicht konntet ihr euch auch schon einmal ein Wasserkraftwerk ansehen, zum Beispiel an den großen Talsperren. An einigen Orten in unserem Landkreis gibt es auch Biogasanlagen, in denen aus pflanzlichen und tierischen Abfällen Gas gewonnen wird.

Anders als zum Beispiel aus Kohle oder Öl kann man aus Sonne, Wind und Wasser jederzeit immer wieder neu Energie gewinnen, weil sie nicht aufgebraucht werden. Dabei entstehen keine Schadstoffe, die die Luft verschmutzen und das ist prima für unser Klima. Deshalb sind Energien aus der Natur so wichtig für unsere Zukunft.

Wir suchen eure Bilder – malt eure Ideen zur Zukunft der Energie!

Mitmachen können alle Schüler der 1. bis 4. Klassen des Landkreises Harz. Alle Techniken sind möglich, die Bilder sollten im Format DIN A 4 sein und unbedingt auf der Rückseite mit eurem Namen, eurem Alter, der Angabe eurer Schule und eurer Klasse versehen sein. Jedes Kind darf ein Bild abgeben oder per Post schicken an:

Landkreis Harz
Wirtschaftsförderung
Agenda-Büro
Dornbergsweg 2
38855 Wernigerode

Einsendeschluss ist der 23. April 2010.

Die schönsten Bilder werden in der „Woche der Sonne“ (1. – 9.5.2010) ausgestellt. Und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Pro Klassenstufe wird ein Überraschungspreis für eine ganze Klasse, die sich mit besonders vielen und interessanten Einsendungen beteiligt, vergeben. Für die besten Einsendungen gibt es Hauptpreise und für jeden, der sich am Malwettbewerb beteiligt, eine kleine Anerkennung.

Skihüttenfreizeit in den Winterferien

In der Zeit vom 08.02. bis 09.02.2010 nahmen 16 Kinder und Jugendliche das Ferienangebot der Stadt Jugendpflege auf der Skihütte am Hohnkopf für sich wahr. Ausgerüstet mit guter Laune, warmer Kleidung, ausreichend Verpflegung und Teamgeist machten wir uns auf den Weg zur Hütte, wo wir uns den Weg zum Eingang, durch den vermehrten Schneefall aus den letzten Tagen, gemeinsam freischaukeln mussten. Nach dem Einrichten und einer warmen Hühnerbrühe zur Mittagszeit nahmen wir den ca. 2 km

langen Rodelberg in Angriff, was sich mitunter sehr Kräfte zehrend gestaltete, aber allen sichtlich viel Spaß bereitete.

Das Schlitten fahren bereitete so viel Freude, dass wir auch alle anderen Abfahrtsmöglichkeiten in der näheren Umgebung ausprobierten, womit wir bis zur Abenddämmerung beschäftigt waren. Nach einem Abend mit verschiedenen Gesellschaftsspielen und einer sehr gruseligen Nachtwanderung tauschten wir uns noch eine Weile aus und fielen dann erschöpft ins Bett.

Besonders zu erwähnen ist auch, dass 3 Jugendliche zu später und sehr kalter Stunde einen verirrtten Wanderer aufgriffen und sich für dessen Rettung engagierten. Die 3 Helfer konnten die Erfahrung, dass Helfen gut tut, für sich machen und reflektierten ihre Aktion sehr stolz noch den ganzen Abend.

Traurig waren alle, dass wir am nächsten Tag schon wieder abreisten, freuten sich dann aber schon auf die nächste Skihüttenfreizeit mit der Stadtjugendpflege. ■

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im April 2010

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten:

Montag, 14:00 – 20:00 Uhr
 Dienstag, 14:00 – 21:00 Uhr
 Mittwoch, 14:00 – 21:00 Uhr
 Donnerstag, 14:00 – 22:00 Uhr
 Freitag, 14:00 – 22:00 Uhr
 jeden 2. Samstag, 14:00 – 22:00 Uhr

	Kinderzeit	Jugendzeit
Montag	Spieleworkshop 14:00 – 16:00	16:00 – 21:00
Dienstag	Kochen & Backen 14:00 – 16:00	16:00 – 20:00
Mittwoch	Kreativangebote 14:00 – 16:00	Hallenzeit 19:00 – 20:30
Donnerstag	Kreativangebote 14:00 – 16:00	16:00 – 21:00
Freitag	Exkursionen 14:00 – 16:00	16:00 – 21:00
jeden 2. Samstag	Offene Angebote 15:00 – 18:00	15:00 – 21:00

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Besondere Angebote:

01.04.10 10:00 – 12:00 Uhr
 Ferienangebot: „Kreativangebote rund um die Osterzeit“
 03.04.10 Offene Angebote
 06.04.10 15:00 Uhr Spieleworkshop
 07.04.10 10:00 – 12:00 Uhr
 Ferienangebot: „Bunter Vormittag“
 08.04.10 15:00 Uhr
 Koch AG: Wir backen Obstkuchen
 09.04.10 15:00 Uhr
 Wir spielen mit der Wii-Konsole
 12.04.10 15:00 Uhr
 Koch AG: Reispfanne a la Harzblick
 13.04.10 15:00 Uhr Spieleworkshop
 14.04.10 16:00 Uhr
 Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt
 15.04.10 15:00 Uhr
 Wunschfilmtag f. Kinder u. Jugendliche
 16.04.10 Wir fahren ins Bad im Nesselal -
 Abfahrt: 15:00 Uhr Jugendtreff Harz-
 blick - Unkosten: 4,50 €
 17.04.10 Offene Angebote
 19.04.10 18:00 Uhr Kochen und Backen für
 Jugendliche (Russischer Tag)
 20.04.10 15:00 Uhr Spieleworkshop
 21.04.10 15:00 Uhr
 Kreatives Gestalten v. Holzbilderrahmen
 22.04.10 15:00 Uhr
 Wir stellen unsere Kreativarbeiten fertig
 23.04.10 Frühjahrsfest „Verschiedene Spiel und
 Kreativarbeiten“
 26.04.10 15:00 Uhr
 Koch AG: Verschiedene Aufläufe
 27.04.10 15:00 Uhr Spieleworkshop
 28.04.10 15:00 Uhr
 Kreatives gestalten von Papierflugzeu-
 gen in verschiedenen Varianten
 29.04.10 15:00 Uhr Servietten-Falstechniken
 30.04.10 19:00 Uhr
 Workshop: „Was ist und macht die EU“

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

	Jugendzeit	Kinderzeit
Montag:	Spieleworkshop/ Holzwerkstatt, 14:00 – 21:00	14:00 – 18:00
Dienstag:	Sportliches / Kreativangebot 14:00 – 21:00	14:00 – 18:00
Mittwoch:	Kreativangebot / Fitness für Mädchen, 14:00 – 21:00	14:00 – 18:00

Donnerstag: Kochen / Backen
 14:00 – 21:00 14:00 – 18:00
 Freitag: Entdecken und Erleben /
 Fitness f. Mädchen/ Konzerte
 14:00 – 22:00 14:00 – 18:00
 jeden 2. Samstag: offene Angebote
 14:00 – 22:00 Uhr

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Veranstaltungen:

01.04.10 15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ –
 ein Projekt mit den Bauwagenkindern
 Stadtfeld – Osterfeier im Lustgarten
 suchen „Unsere Welt ist bunt“
 (Gestaltung unserer Welt)
 18:00 Uhr
 Koch AG – Nudeln selbst gemacht
 06.04.10 Abenteuer im Oberharz (gemeinsam
 mit dem Hort Diesterweg-Schule)
 15:00 Uhr Fitness für Mädchen
 15:00 Uhr Holzwerkstatt
 07.04.10 16:00 – 18:00 Uhr
 Tischtennis AG für Interessierte
 16:00 – 18:00 Uhr Medienwerkstatt
 17:00 Uhr Fitness für Mädchen
 18:00 – 21:00 Uhr
 Probe Tanzgruppe „First Step“
 08.04.10 vom 08. – 09.04.10 Hüttengaudi mit Bes-
 such im Spaßbad („Ko-op-Tag“ – ein Pro-
 jekt mit den Bauwagenkindern Stadtfeld)
 17:00 Uhr Koch AG – Reispfanne
 09.04.10 19:30 – 22:00 Uhr
 Probe Theatergruppe „Die Gänse“
 10.04.10 Offene Angebote
 19:00 Uhr
 DVD-Abend – „Überraschungsfilm“
 12.04.10 15:00 Uhr Kreativwerkstatt –
 Herstellen von Clubdeko
 16:00 Uhr Spieleworkshop
 16:00 – 19:00 Uhr
 Probe Tanzgruppe „First Step“
 13.04.10 15:00 Uhr Kreativwerkstatt –
 Herstellen von Clubdeko
 15:00 Uhr Fitness für Mädchen
 17:00 Uhr Koch AG – Überraschungs-
 essen mit Clubversammlung
 14.04.10 15:00 Uhr Arbeiten mit Gips
 16:00 – 18:00 Uhr
 Tischtennis AG für alle Interessierte
 16:00 – 18:00 Uhr Medienwerkstatt
 17:00 Uhr Fitness für Mädchen
 18:00 – 21:00 Uhr
 Probe – Tanzgruppe „First Step“
 15.04.10 15:00 – 18:00 Uhr
 „Ko-op-Tag“ – ein Projekt mit den
 Bauwagenkindern Stadtfeld – Thema:
 Vorbereitungen für den „Tag der
 Begegnung“
 16.04.10 14:00 – 18:00 Uhr Vorbereitungen für
 den „Tag der Begegnung“
 17:30 Uhr Fitness für Mädchen
 19:30 – 22:00 Uhr
 Probe Theatergruppe „Die Gänse“
 17.04.10 14:00 – 18:00 Uhr Tag der Begegnung
 – Interkulturelle Spiele – Tanz – Gene-
 rationencafé – Jonglierworkshop
 19.04.10 15:00 Uhr
 Kreativwerkstatt – Pappwelten
 16:00 Uhr Spieleworkshop
 16:00 – 19:00 Uhr
 Probe Tanzgruppe „First Step“
 20.04.10 15:00 Uhr
 Kreativwerkstatt – Pappwelten
 17:00 Uhr Fitness für Mädchen
 21.04.10 16:00 – 18:00 Uhr
 Tischtennis AG für alle Interessierten
 16:00 – 18:00 Uhr Medienwerkstatt
 17:00 Uhr Fitness für Mädchen
 18:00 – 21:00 Uhr
 Probe Tanzgruppe „First Step“

22.04.10 15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – ein
 Projekt mit den Bauwagenkindern
 Stadtfeld – Thema: „Unser Stadtfeld
 soll schöner werden“ (mit Farbe und
 Putzeimer)
 23.04.10 19:00 Uhr
 DVD-Abend – „Überraschungsfilm“
 17:30 Uhr Fitness für Mädchen
 19:30 – 22:00 Uhr
 Probe Theatergruppe „Die Gänse“
 24.04.10 Offene Angebote mit Elterncafé
 26.04.10 15:00 Uhr Holzwerkstatt – Möbel für
 den Club aufarbeiten
 16:00 Uhr Spieleworkshop
 16:00 – 19:00 Uhr
 Probe Tanzgruppe „First Step“
 27.04.10 15:00 Uhr
 Kreativwerkstatt – Pappwelten
 17:00 Uhr Fitness für Mädchen
 28.04.10 16:00 – 18:00 Uhr
 Tischtennis AG für alle Interessierten
 16:00 – 18:00 Uhr Medienwerkstatt
 17:00 Uhr Fitness für Mädchen
 18:00 – 21:00 Uhr
 Probe Tanzgruppe „First Step“
 29.04.10 15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – ein
 Projekt mit den Bauwagenkindern
 Stadtfeld – Thema: „Unser Stadtfeld
 soll schöner werden“ (mit Farbe und
 Putzeimer)
 30.04.10 16:00 Uhr
 Koch AG – Mediterrane Küche
 17:00 Uhr Tischtennisturnier
 19:30 – 22:00 Uhr
 Probe Theatergruppe „Die Gänse“
 19:00 Uhr Workshop „Was ist und
 macht die EU?“ im Jugendtreff Harz-
 blick (Abfahrt vom Center 18:30 Uhr)

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag, 13:30 – 21:00 Uhr
 sozialpäd. Betreuung
 Dienstag, 13:30 – 21:00 Uhr
 sozialpäd. Betreuung
 Mittwoch, 16:00 – 21:00 Uhr,
 begleitete Selbstverwaltung
 Donnerstag, 16:00 – 21:00 Uhr,
 begleitete Selbstverwaltung
 Freitag, 13:30 – 22:00 Uhr,
 sozialpäd. Betreuung
 Samstag, 16:00 – 22:00 Uhr,
 begleitete Selbstverwaltung

02. – 05.04.2010 Schließzeit Ostern

Veranstaltungen:

06.04.10 14:00 – 15:00 Uhr Quasselstunde im
 Treff bei Kaffee und Kuchen
 15:00 – 16:30 Uhr Spielebeschäftigung
 für die jüngste Gruppe
 09.04.10 14:00 – 18:00 Uhr Pflege des Kirchen-
 geländes und Clubgeländes
 18:00 – 19:00 Uhr
 „Wir kochen“ - Schnitzel (2 €)
 10.04.10 13:30 – 18:00 Uhr
 Bauspielhaus mit JT Benzingerode (5 €)
 18:00 – 19:00 Uhr „Wir kochen“ –
 Nudeln (Anmeldung bei Jens)
 12.04.10 18:00 – 20:00 Uhr Turnhalle Silstedt –
 Ballspiele
 13.04.10 14:00 – 14:30 Uhr Hausaufgabenhilfe
 15:00 – 16:00 Uhr Ausheulstunde
 16.04.10 17:00 – 18:30 Uhr „Wir kochen“ –
 Nudeln Bolognese (2 €)
 19.04.10 18:00 – 20:00 Uhr Ballspiele und
 Tischtennis in der Turnhalle Silstedt
 20.04.10 18:00 – 20:00 Uhr Kickturnier im Club
 23.04.10 15:00 – 18:00 Uhr Restpflege Kirchen-
 gelände und Angriffen vor dem Club
 (2 €)

- 24.04.10 17:00 Uhr – Ende Volleyballturnier der Stadtjugendpflege
 26.04.10 18:00 – 20:00 Uhr Tischtennis und Ballspiele in der Turnhalle Silstedt
 27.04.10 14:00 – 14:30 Uhr Hausaufgabenhilfe
 15:00 – 15:30 Uhr Quasselstunde bei Kaffee und Keks
 17:30 – 18:30 Uhr „Wir kochen“ – Kartoffelauflauf (1,50 €)
 30.04.10 17:00 – ca. 19:00 Uhr Tischtennisturnier der Stadtjugendpflege in der Turnhalle Silstedt

Nutzung der Angebote anderer Treffs der Stadt bei Wunsch und Bedarf. Für den Transport und die Begleitung wird vom Treff aus gesorgt.

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

- Mittwoch, 14:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
 Donnerstag: 14:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
 Freitag, 16:00 – 20:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
 Samstag, 10.04.10, 13:00 – 22:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
 02. – 05.04.2010 Schließzeit Ostern

Veranstaltungen:

- 01.04.10 15:00 – 17:30 Uhr
 Wir pflegen unseren Bolzplatz
 18:00 – 19:00 Uhr
 Wir kochen zu Ostern
 07.04.10 14:00 – 14:30 Uhr
 Hausaufgabenhilfe bei Bedarf

- 14:30 – 15:00 Uhr
 Gespräche bei Keks und Tee
 15:00 – 18:00 Uhr
 Spiele/Tischtennis in der Mehrzweckhalle
 08.04.10 17:30 – 18:30 Uhr „Wir kochen“ – Schnitzel (1,50 €)
 10.04.10 13:30 – 18:00 Uhr Spielhaus Thale mit JT Silstedt (5 €)
 14.04.10 18:00 – 19:00 Uhr „Wir kochen“ – Nudeln (Anmeldung bei Jens)
 14.04.10 14:00 – 14:30 Uhr Hausaufgabenhilfe
 15:00 – 19:00 Uhr Mehrzweckhalle – Sportspiele, Tischtennis
 15.04.10 15:00 – 17:00 Uhr Bolzplatzpflege
 18:00 – 19:00 Uhr „Wir kochen“ – Nudeln Bolognese (2 €)
 21.04.10 14:00 – 14:30 Uhr Hausaufgabenhilfe
 15:00 – 16:00 Uhr Ausheulstunde
 17:00 – 19:00 Uhr kleines clubgebundenes Tischtennisturnier
 22.04.10 15:00 – 19:00 Uhr Bolzplatzpflege und bei gutem Wetter Grillen mit den Eltern (2 €)
 24.04.10 17:00 – Ende Volleyballturnier der Stadtjugendpflege
 28.04.10 14:00 – 14:30 Uhr Hausaufgabenhilfe
 14:30 – 15:00 Uhr Tratsch bei Tee und Keks
 15:30 – 19:00 Uhr Mehrzweckhalle Sportspiele und Tischtennis
 29.04.10 15:00 – 17:00 Uhr Bolzplatzpflege und Besprechung von Tischtennisturnier der Stadtjugendpflege
 30.04.10 17:00 – ca. 19:00 Uhr Tischtennisturnier um den Pokal der Stadtjugendpflege in der Turnhalle Silstedt

Nutzung der Angebote anderer Jugendtreffs der Stadt bei Wunsch und Bedarf. Für den Transport und die Begleitung wird vom Treff aus gesorgt.

SchülerFreizeitZentrum

Friedrichstraße 22 – Tel. 03943/632748

- Montag, 14:00 - 18:00 Uhr, Offene Angebote
 Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Experimente mit Licht „Wie lassen sich unsere Augen überlisten?“
 Mittwoch, 14:00 - 18:00 Uhr, Fertigen von Holzarbeiten für Ostern und Holzspiele für Jung und Alt
 Donnerstag, 14:00 – 18:00 Uhr, Offene Angebote
 Freitag, 14:00 – 18:00 Uhr, Alles rund ums Fahrrad
 in den offenen Angeboten: Hausaufgabenhilfe, Kreativangebote, Leckeres aus Omas Küche

Osterferienprogramm:

- Dienstag, 30.03., 14:00 - 18:00 Uhr, Kreativangebot „Ostervase und Eierbecher gestalten“ Bitte einen Joghurtbecher mitbringen!
 Mittwoch, 31.03., 10:00 - 14:00 Uhr, Osterüberraschungen. Bitte bringt 1,00 Euro mit!
 Dienstag, 06.04., 14:00 - 18:00 Uhr, Das verflixte Ei! – Geheimnisvolle Experimente. Bitte bringt 1,50 Euro mit!
 Mittwoch, 07.04., 10:00 - 14:00 Uhr, 2 Tages-Erlebnisworkshop rund um Ostern und Wanderung, Eiertrudeln und vieles mehr!
 Donnerstag, 08.04., 10:00 - 14:00 Uhr, Bitte für beide Tage 4,00 Euro mitbringen!
 Freitag, 09.04., 09:00 - 12:00 Uhr, Gesundes Frühstück mit vielen Leckereien! Bitte bringt 1,00 Euro mit!

Olympiasiegerin besucht den Leistungszentrum Wernigerode

Der 17.02.2010 war ein aufregender Tag für einige Sportler des Harzer Schwimmvereins Wernigerode, denn die frühere Olympiasiegerin und weltklasse Schwimmerin Dagmar Hase besuchte den Leistungszentrum. Frau Hase kam gemeinsam mit der Landestrainerin des Landeschwimmverbandes Sachsen-Anhalt Karin Seifert, um sich ein Bild über die Arbeit der Verantwortlichen zu machen und darüber hinaus die Eltern und Kinder über die Aufnahmekriterien zum Sportclub Magdeburg zu informieren. Der Vereinsvorsitzende Volker Hoffmann nutzte die Gelegenheit, um der Vertreterin des Landesverbandes die Vielfältigkeit des Vereinslebens, aber auch die auftretenden Schwierigkeiten mit denen er zu kämpfen hat, näher zu bringen. Zunächst aber mussten die Kinder zeigen, was sie in den vergangenen Jahren gelernt hatten. In ihrer Trainingseinheit bewiesen die Sportler, dass sie nicht nur über Talent verfügen, sondern sich auch ihre Schwimmtechniken mit den Leistungen der Kinder anderer Vereine unseres Landes auf einem Niveau befinden. Da Sportler der 3-5 Klasse nicht perfekt, im Sinne eines Paul Biedermann oder Michael Phelps, ausgebildet sein können, bekamen sie auch umgehend Tipps und Anregungen durch die Expertinnen. Die Bodenständigkeit und Liebenswürdigkeit des Stars ließ die Kinder schnell alle Berührungspunkte verlieren, so dass Dagmar Hase zahlreiche Autogramme gab und sich mit den Kindern fotografieren ließ. Im Anschluss an das Training fand im Vereinshaus des HSV 2002 e.V. ein Elternabend statt. Durch das



große persönliche Engagement der Eltern konnte dieser Abend in einem sehr gemütlichen Rahmen, bei belegten Brötchen, heißen Würstchen und Salat stattfinden. Hier wurden den Eltern und Trainern durch Fr. Seifert ein neues Modell vorgestellt, nachdem der Ausbildungsstand der Sportler überprüft und eine Eignung zur schwimmsportlichen Förderung entschieden wird. Im Anschluss daran beant-

worteten Fr. Seifert und Fr. Hase geduldig alle Fragen der Anwesenden.

Sie verabschiedeten sich mit dem Versprechen, dass man den sehr netten Kontakt halten und intensivieren wolle, damit auch in Zukunft wieder Sportler aus Wernigerode zum Sportclub nach Magdeburg delegiert werden können. ■

Ein Bruder des lieben Augustin

Ein Büchermann war der einfache, aber seltene und weise Mann zwar nicht, aber in unverwechselbarer Melodie schreibt er für die einfachen Leute ein Loblied auf die „fröhliche Armut“, über den Reichtum des eigenen Herzens und von alltäglichen Dingen, in die er humorvolle, tröstliche und mahnende Aphorismen einfließen lässt.

Am **15. April 2010 um 9:30 Uhr** können Sie bei der Lesung im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 von Heinrich Waggerl, seiner Liebe zur

stillen Schönheit des Unscheinbaren und von seinem Sinn für kostbaren Humor mehr erfahren. Bekannt dürften seine betrachtenden Verse in „Heiteres Herbarium“ über Blumen und Pflanzen sein, die er anders sieht als Biologen und Botaniker.

Lassen Sie sich die Kostbarkeiten eines humorvollen Weisen und Liebenden nicht entgehen und seien Sie am 15.04.2010 (3. Donnerstag des Monats) herzlich willkommen! ■

Nordic Walking für Einsteiger

Haben Sie Nordic Walking schon einmal probiert? Nordic Walking ist in jedem Alter machbar. Er bietet den idealen Einstieg in den Sport und ist geeignet, Lebensqualität und Gesundheit zu stärken! Senioren und Seniorinnen, die hierzu Lust und Freude haben, sind zu einem Präventivkurs für Neueinsteiger eingeladen. Das erste Treffen findet am Donnerstag, dem 15.04.2010, um 9:30 Uhr statt. Treffpunkt hierfür ist das Senioren- und Familienhaus Steingrube 8. Zwei Trainer, durch die Nordic

Walking Union ausgebildet, werden Sie hier erwarten, Sie in diesem Basiskurs begleiten und Ihnen alles Wissenswerte vermitteln.

Bei diesem ersten Treffen erfahren Sie alle organisatorischen Dinge, die wichtig für Sie in diesem Kurs sein werden. Bitte bequeme und wettergeeignete Kleidung anziehen! Stöcke können ausgeliehen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 und unter der Telefonnummer 03943-605044. ■

Austbergturm in Benzingerode nach Winterpause wieder geöffnet



Nach der langen Winterpause wird der fertig sanierte Austbergturm aus dem Jahr 1250 ab 1. April (kein Aprilscherz) wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Bei klarer Sicht kann von der Aussichtsplattform weit ins Harzvorland und zum Brocken geschaut werden. Versuchen sollte es jeder einmal. Hinweis: Benutzen Sie bitte nur die ausgeschilderten Wege zum Turm. ■

Spielnachmittag für Senioren jeden Donnerstag

Jeden Donnerstag treffen sich um 14.00 Uhr im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 einige Seniorinnen zum gemeinsamen Kartenspielen

oder auch um sich gemeinschaftlich bei Brettspielen zu unterhalten. Hierbei gibt es viel zu erzählen und zu lachen. Alle haben dabei viel Spaß. Weitere

Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wenn Sie gern spielen, schauen Sie doch einfach donnerstags mal vorbei! ■

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat April 2010

01.04.10

10:00 Uhr Instrumentalkreis
10:45 Uhr Englisch
10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Spielnachmittag

06.04.10

10:00 Uhr Kontaktgruppe Kreativkreis
10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirnjogging
10:00 Uhr Gymnastik
14:30 Uhr SPD – AG 60 plus
14:30 Uhr Englisch
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
17:30 Uhr Hospizverein – verwaiste Eltern

07.04.10

9:00 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde und Sehschwache
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
17:30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

08.04.10

10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer
14:00 Uhr Spielnachmittag

09.04.10

9:00 Uhr Töpfern

12.04.10

10:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

13.04.10

10:00 Uhr Gymnastik
14:00 Uhr Kreissenorenrat – Vorstand

14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
14:30 Uhr Englisch

14.04.10

9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
9:30 Uhr Englisch
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

15.04.10

9:30 Uhr Lesesalon
9:30 Uhr Nordic Walking Anfänger
10:00 Uhr Instrumentalkreis
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Spielnachmittag

19.04.10

10:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

20.04.10

10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirnjogging
10:00 Uhr Gymnastik
10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
14:30 Uhr Seniorentanz Gr. 2
14:30 Uhr Englisch
17:30 Uhr Hospizverein – verwaiste Eltern

21.04.10

9:00 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
10:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
17:30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

22.04.10

10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch

14:00 Uhr Spielnachmittag
14:00 Uhr Deutsche Beamte – Mitgliedertreffen

23.04.10

9:00 Uhr Töpfern

26.04.10

10:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

27.04.10

10:00 Uhr Kontaktgruppe Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:30 Uhr Englisch
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

28.04.10

9:00 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

29.04.10

10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopfflose
14:00 Uhr Spielnachmittag

Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

Freiwilligenagentur

Sprechtag: mittwochs und donnerstags
von 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 03943 / 265050

Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten: montags – donnerstags
von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
freitags von 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0175 / 6808074

Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

Hinweis auf die Bekanntmachung der 6. Änderung der Verbandsatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Oberharz“

Gemäß § 8 (5) i.V.m. § 14 (2) des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt wird auf die Veröffentlichung der 6. Änderung der Verbandsatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Oberharz“ im Harzer Kreisblatt – Amtsblatt des Landkreises Harz –Nr. 12/2009 vom 21.11.2009 hingewiesen.

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass auf den städtischen Friedhöfen in Wernigerode, im OT Schierke und im OT Silstedt zurzeit die **Standfestigkeit der Grabsteine** überprüft wird.

Die beanstandeten Grabsteine werden durch Schilder kenntlich gemacht und dürfen nur von einem Fachbetrieb (Steinmetz oder Bildhauer) befestigt werden. (Urteil des BGH vom 29.03.1977). Verantwortlich hierfür sind die jeweiligen Nutzungsberechtigten.

Grabsteine, die eine unmittelbare Gefahr darstellen, werden sofort umgelegt.

Wernigerode, 03.03.2010

Anbietersuche für den Weihnachtsmarkt 2010

Die Stadt Wernigerode sucht Anbieter für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2010, d.h. Gewerbetreibende und Kunsthandwerker mit entsprechend weihnachtlichem Sortiment.

Voraussetzungen der Teilnahme:

- Eigene Verkaufshütten in braunem Farbton gehalten
- Eigene Stromzähler incl. der Angabe der benötigten Anschlusswerte
- Kopie der gültigen Gewerbeurkunde bzw. Reisezweckkarte
- Darstellung des Unternehmens (u.a. Art und Umfang des Sortiments, optische Präsentation)

Angebote sind bis zum **30.04.2010** zu richten an: Stadt Wernigerode, Ordnungsamt, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode.

Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und die Bewerber keinen Rechtsanspruch auf eine Teilnahme erheben können.

Telefonische Rückfragen unter 03943/ 654300 oder 03943/ 654322.

Komplexreinigung in den Wohngebieten Burgbreite, Stadtfeld und Harzblick

Am Montag, 29. März beginnt der städtische Bauhof mit der Komplexreinigung in der Burgbreite. Danach erfolgt die Reinigung des Stadtfelds und des Harzblicks.

Während der Reinigungszeiten wird eine eingeschränkte Halteverbotszone eingerichtet. Einige Tage vorher werden entsprechende Schilder angebracht.

Um unnötigen Ärger zu vermeiden bittet die Stadt alle Anwohner die Schilder unbedingt zu beachten, da verkehrswidrig parkende Fahrzeuge kostenpflichtig umgesetzt werden müssen.

In den nächsten vier Wochen erfolgt die Komplexreinigung zu folgenden Zeiten:

Komplexreinigung Burgbreite Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

29.03.2010 13:00 – 16:00 Uhr:
Karl-Marx-Straße rechte Seite
30.03.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Kopernikus-Straße, Platz des Friedens

31.03.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Bert-Heller-Straße komplett, Parkplatz Ärztehaus Rimbeckerstr.

01.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Karl-Marx-Straße linke Seite

06.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Albert-Schweitzer-Straße, Albert-Einstein-Straße

07.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Kastanienwäldchen komplett mit Parkplatz

Komplexreinigung Stadtfeld Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

08.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Walter-Grosse-Ring mit Parkplatz, Dr.-Jacob-Straße

12.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Theodor-Fontane-Straße, Max-Otto-Straße

13.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Grosse-Damm-Straße ab Max-Otto-Str.,

Elise-Crola-Str. (Stich mit Parkplatz)

14.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Ernst-Pörner-Straße, Minslebener Straße

15.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Kohlgartenstraße mit Parkplatz, Käthe-Kollwitz-Straße,

19.04.2010 13:00, 16:00 Uhr:

Hilde-Coppi-Straße mit Parkplatz, Parkplatz Minslebener Straße, Einkaufsmarkt Minslebener Straße

Komplexreinigung Harzblick Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo. Die, Mi, Do)

20.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

An den sieben Teichen und Einfahrt Bushaltestelle Heidebreite bis vor Unter dem Wulffhorn

21.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Unter dem Wulffhorn, Heidebreite bis Barrenbach und Barrenbach

22.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Heidebreite ab Barrenbach bis Zur Aue

26.04.2010 13:00 – 16:00 Uhr:

Sattlerbad komplett

Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung Achtung: Neue Termine aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Sammlung!

Unter dem Motto „Verwerten statt Verbrennen“ bietet die Entsorgungswirtschaft (enwi) des Landkreises Harz AöR den Bewohnern der **Stadt Wernigerode mit den Ortsteilen Benzingerode, Minsleben, Reddeber, Schierke und Silstedt die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt** an.

Auf Grund des langen Winters wird die kommende Baum- und Strauchschnittsammlung gegenüber den mit dem Entsorgungskalender 2010 bekannt gegebenen Sammlungsterminen verschoben und entsprechend der nachfolgende geänderte Tourenplan bekanntgegeben:

- am **Mittwoch, dem 7. April 2010**, in **Benzingerode, Minsleben, Reddeber und Silstedt**;
- am **Samstag, dem 17. April 2010**, in **Wernigerode** sowie
- am **Mittwoch, dem 21. April 2010**, in **Schierke**.

Mit dieser **Straßensammlung** bietet Ihnen die enwi eine **Alternative zum Verbrennen**, denn der Baum- und Strauchschnitt kommt in eine **Kompostanlage**. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt. Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen

Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 08:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so legen Sie bitte den **Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 kg schwer** und **bis zu 2 m lang** sein, die Äste bis zu **15 cm dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70 l Papiersäcke zum Preis von 0,50 €/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2010 auf Seite 40 und 41**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst

Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi **privaten Haushalten** die Möglichkeit an, **Kleinmengen** (max. 1 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerteich 9 (ehemaliges Elmogelände) Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Wertstoffhof „Oberharz“ in Elbingerode, Bauhof der Stadt, Mühlental an der B 27, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr (November bis Februar 13:00 bis 17:00 Uhr), Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Nur vom 13. März bis 24. April 2010 im Recycling Park Harz, Harzstraße 2 in Heudeber, Montag bis Freitag 07:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 07:00 bis 12:00 Uhr.

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941-688045 beantwortet. ■ **(Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR)**

„Brot und Rosen“ – das Motto des Frauentags in Wernigerode



Auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wernigerode, des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und des Frauenzentrums waren am 08. März 2010 fast einhundert Frauen im großen Saal des Rathauses Wernigerode zur traditionellen Frauentagsfeier gekommen.

Der Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Andreas Heinrich, richtete sein Grußwort an die zahlreichen Gäste und beendete seine Rede mit der Bitte an alle anwesenden Frauen, sich einzumischen in die Gesellschaft, denn nur so kann eine Veränderung bzw. eine Verbesserung der Zustände erreicht werden.

Nach wie vor haben es Frauen auch in Deutschland schwerer in Leitungsebenen von Wirtschaft und Politik zu gelangen. Sie verdienen im Durchschnitt auch 23 Prozent weniger als ihre männlichen Kol-

legen. Der internationale Frauentag ist auch heute noch zeitgemäß, da Frauen immer noch um ihre Rechte kämpfen müssen.

Die Feste der Nachmittags hielt Reiner Straubing, Gewerkschaftssekretär des DGB Region Halberstadt. „Besonders im Zuge der Weltwirtschaftskrise wurde deutlich, die Arbeitslosigkeit stieg und die Ersten, denen gekündigt wurden, waren die Frauen, da sie nur als „Zuverdiener“ gelten“, so Reiner Straubing. Dennoch sieht er die Weltwirtschaftskrise als Chance zur Umsteuerung. Eine Chance für die Frauen gleichberechtigt in der Gesellschaft und Arbeitswelt mitzumischen. Er, als Vertreter der Gewerkschaft, fordert die Gleichbehandlung von Frauen und Männern, Mindestlöhne und 40% Frauenanteil in der Arbeitswelt. Immer mehr Frauen sind berufstätig, oft zu niedrigsten Löhnen, in unfreiwilliger Teilzeitarbeit, befristet oder in Minijobs. Gleichzeitig steigt die Bedeutung der Einkommen der Frauen in den Familien, denn prekäre Beschäftigung und Arbeitslosigkeit betreffen auch immer mehr Männer.

Kulturell bereichert wurde die Feier durch den Kinderchor der Grundschule Diesterweg unter der Leitung von Andrea Kreitschreck und den Kinderchor des Landesgymnasiums für Musik unter der Leitung von Rainer Fiala. Beeindruckend waren die musikalischen Beiträge von Isabell Dittmar und Esther-Marie Schilling von der Kreismusikschule.

Die großen und kleinen Künstler sowie alle Gäste der Frauentagsfeier bekamen eine schokoladige Aufmerksamkeit, gesponsert von der Wernigeröder Schokoladenfabrik Wergona. Außerdem gab es für jede Frau eine duftende Rose, gesponsert von der Firma Mitschurin. „Ein gelungener Nachmittag!“ so das Fazit vieler Teilnehmerinnen und herzlichen Dank an alle Sponsoren dieser Veranstaltung.



Eine weitere Veranstaltung zum internationalen Frauentag war der Vortrag von Dr. Elke Stolze. „Frauentag- ein alter Hut?“ Diese Frage stellte die Historikerin Dr. Elke Stolze ihren Zuhörern zu Beginn ihres Vortrages über die Geschichte des Frauentags, organisiert von der Leiterin des Frauenzentrums Frau Imtraut Blume.

Dr. Elke Stolze gab einen tiefen Einblick in die Entwicklung des Frauentags und damit verbundene Zielstellungen der Frauen und kam zu dem Schluss, dass die Thematik der Gleichstellung in keinsten Weise veraltet ist, sondern noch immer ein brisantes Thema darstellt, besonders im Hinblick auf die Gleichstellung in der Arbeitswelt. ■ (nsh)

Städtepartnerschaft Wernigerode – Neustadt an der Weinstraße wird noch vielseitiger

Über 20 Jahre währt die Städtepartnerschaft zwischen der Bunten Stadt am Harz und der Perle der Pfalz zwischen Pfälzerwald und Rheinebene. Dieser Tatsache war eine Ausstellung gewidmet, die im September vergangenen Jahres in der Neustadter Villa Böhm eröffnet worden war. Zu diesem Anlass weilte nicht nur eine Wernigeröder Delegation unter der Leitung des Oberbürgermeisters Peter Gaffert in Neustadt sondern auch ein Aufnahmeteam des Harzer Doku-Film-Vereins, das die Eröffnungsveranstaltung aufzeichnete und durch Interviews mit anwesenden Wernigeröder und Neustadter Gästen ergänzte. Doch das war nur ein Teil der Aufgabe, die sich die Doku-Filmer gestellt hatten. Ging es doch zum anderen darum, nach den vielen Jahren der guten partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Stadtverwaltungen, Institutionen, Vereinen und Einzelpersonen nun auch die Einreichung von Sendebeiträgen bei dem Offenen Kanal der jeweiligen Partnerstadt auf den Weg zu bringen und damit das weitere gegenseitige Kennenlernen zu fördern und beidseitig auch mit Bild

und Ton über aktuelle Ereignisse zu informieren. Die dazu aufgenommenen Gespräche zwischen dem Harzer Doku-Film e.V. und dem Offenen Kanal Neustadt/Weinstraße, in die auch der Offene Kanal Wernigerode einbezogen war, konnten nun erfolgreich abgeschlossen werden. Gemäß der Satzung der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz für die rheinland-pfälzischen Offenen Kanäle erhielten bisher nur die Personen eine Einzelgenehmigung zur Ausstrahlung von Sendebeiträgen, die ihren Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben. Für die Einreichung von Neustadter Sendebeiträgen bei dem Offenen Kanal Wernigerode besteht diese gesetzliche Einschränkung nicht. Dank der Bemühungen des Offenen Kanals Neustadt/Weinstraße e.V., vor allem seines Vorsitzenden Peter Basler, erteilte die Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz nunmehr eine Ausnahmegenehmigung. Sie ermöglicht es den Wernigeröder Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Beziehungen ihre Sendebeiträge nun auch beim Offenen

Kanal Neustadt/Weinstraße einzureichen. Voraussetzung ist dabei, dass diese Beiträge bereits im Offenen Kanal Wernigerode ausgestrahlt wurden. Die Einreichung ist im Ergebnis der Gespräche auf direktem Wege möglich und entspricht im Prinzip derselben Verfahrensweise, wie sie bei einer Einreichung beim Offenen Kanal Wernigerode gilt. Der Einreicher braucht dazu lediglich das Formular der Freistellungserklärung auf der Website des Offenen Kanals Neustadt/Weinstraße (www.ok-nw.com) herunterzuladen, auszufüllen und -ergänzt mit der Angabe, wann der Beitrag im OK Wernigerode gesendet wurde - gemeinsam mit seinem Sendebeitrag (möglichst im MPEG2-Format) auf postalischem Wege nach Neustadt zu schicken (Postanschrift: OK Neustadt/Weinstraße, Von-Hartmann-Straße 11a, 67433 Neustadt/Weinstraße).

Für Fragen der Einreicher steht seitens des Harzer Doku-Film e.V. Herr Dr. Eberhard Schubert (Telefon 03943-632283 oder eMail H.E.Schubert-WR@t-online.de) gern zur Verfügung. ■

Hexen, macht euch bereit! - „die 2. Schloß-Walpurgis“ steht an

Es ist wieder soweit. Am 30. April 2010 findet das große Hexenfest von 14.00 bis 24.00 Uhr auf dem Schloss in Wernigerode statt.

Besuchen Sie den großen, historischen Hexenmarkt mit Händlern und Handwerkern aus längst vergangener Zeit, die allerlei Waren wohlfeil bieten. Dazu können sich die Besucher von der Hexenmusik, dem Hexentanz und -theater begeistern lassen. Weiterhin erwarten Hexen, Gaukler und Spielleute das

gemeine Hexenvolk zu Marktreiben und Belustigung.

Auch für das kleine Volk werden allerlei Attraktionen geboten. Sie können sich mit Bogen- & Armbrustschießen vergnügen oder ihrer Spiellust durch Ritterspielzeug und Ritterkämpfen fröhnen. Weiterhin wird eine Märchenerzählerin ihnen mitreißende Geschichten über Hexen und andere mystischen Wesen erzählen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl nach historischer Hexenmanier gesorgt.

Der Wegezoll für Kinder bis 5 Jahre ist frei, für Kinder und Jugendliche beträgt er 5 Hexentaler (€) und für Schüler, Studenten & arbeitslose Hexen 7 Hexentaler (€). Erwachsene bezahlen 9 Hexentaler (€) und eine Hexenfamilie mit zwei Erwachsenen und ihren eigenen Kindern bis 18 Jahren 20 Hexentaler (€).

Die Karten für die Schloß-Walpurgis gibt es ab sofort bei der Touristeninformation Wernigerode, Marktplatz 10, unter der Rufnummer +49 (0) 3943 19433. ■



Des einen Freud – des anderen Leid Die zwei Gesichter des langen Winters

Fast ausgebuchte Hotels, Ferienhäuser und Pensionen hat der Winter 2009/10 dem Tourismus gebracht. Vor allem Wintersportfreunde konnten in diesem Jahr bei hervorragenden Schneeverhältnissen im Harz auf ihre Kosten kommen. Die Loipen in Schierke und Wernigerode waren bestens präpariert und auch die Betreiber des Skilifts in Wernigerode konnten sich über einen Besucherrekord freuen.



Loipeneinstieg - Hohneloipe

Trotz der vielen Vorteile für Wintersportler hat der harte Winter auch zu Beeinträchtigungen geführt. Der Winterdienst war fast 10 Wochen rund um die Uhr im Einsatz. In Wernigerode und den Ortsteilen haben die Mitarbeiter des Bauhofes, des SG Grünanlagen und aus dem Stadtforst für geräumte und gestreute Straßen gesorgt. Unterstützt wurden sie dabei von Unternehmen aus Wernigerode. Auch im Stadtwald Wernigerode hatte das Personal vom Räum- und Streudienst damit zu tun, die Wege von den Schneemassen zu befreien, damit zumindest Rettungsfahrzeuge im Bedarfsfall fahren konnten. Die im Winter durchzuführenden Holzarbeiten im

Stadtforst mussten wegen der Wetterverhältnisse mehrfach unterbrochen werden. Einige Wege waren lange nicht oder nur eingeschränkt begeh- und befahrbar; ein Nachteil, der sich besonders auf die Holzabfuhr und die Versorgung der holzverarbeitenden Betriebe bemerkbar machte.

Das schöne Winterwetter wurde von den Mitarbeitern des Stadtfortes auch dazu genutzt um unter dem Motto Spuren im Schnee – Exkursion der Lebenshilfe im Stadtwald eine Wanderung zu gestalten.

Nachdem im vergangenen Herbst die Wildfütterungen vorbereitet wurden, wollten sich die Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches von dem guten Zweck ihrer Arbeit überzeugen. Das Einlagern des Heus in die Futterraufen war für das notleidende Wild ein Glücksfall. Bereits zwei Mal musste für Nachschub gesorgt werden. Alle Fütterungen sind gut angenommen, da durch den langen, schneereichen



Geschälte und verbissene Fichte



Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe unter Anleitung von Frau Müller und Herrn Rathke

chen und kalten Winter besonders dem Rot- und Rehwild die natürlichen Nahrungsgrundlagen entzogen sind.

Dass es dem Wildbestand in diesem Jahr besonders schlecht ergeht, konnten die Jugendlichen an den Blutspuren erkennen, die von verletzten Tieren stammen. Auch die vielen geschälten und verbissenen Bäume weisen auf den Nahrungsmangel hin. Den Jugendlichen der Lebenshilfe wurde erläutert, dass die Energiereserven der Tiere nicht unnötig aufgebraucht werden dürfen, um den Winter zu überleben. Das Nichtverlassen der Wege und das Anleinen der Hunde sind dabei die wichtigsten, von den Waldbesuchern zu beachtenden Punkte. Neben den Schalenabdrücken und der Losung vom Hirsch wurden auch Lager und Fraßspuren vom Wildschwein sowie Spechtschmieden entdeckt und bestaunt. Besonderen Spaß hat der „Fuchs“ bereitet und wie zum Abschied hat ein Kolkkrabe seine charakteristischen Laute am Ende des Rundganges ertönen lassen. ■ (hü, Selmikat EB)

Anstrengungen zur Unterstützung des Skisportes verstärken

Kürzlich führten die Mitglieder des Fördervereins für Skisport und Naturschutz im Harz (FVSN) ihre Jahreshauptversammlung durch. Neben den Mitgliedern wurden dazu auch die Vereine des Skiverbandes Sachsen-Anhalt und die Verantwortlichen für das Loipenspurten im Schierke - Drei Annen-Hohne- Gebiet des Nationalparks Harz eingeladen.

Der Vorsitzende des FVSN, Peter Gaffert, konnte stolz mit seinem Rechenschaftsbericht auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken und würdigte am Ende seiner Ausführungen, die beiden Fahrer der großen Kässbohrer-Raupen, Mario Natzel und Jens Ackert, für ihre fachlich sehr gute Arbeit. Über das vom FVSN initiierte Loipenprojekt „Loi-

penverbund Hochharz“ mit der modernen Präparierungstechnik, den 17 übersichtlichen und informativen Informationstafeln und einer seit 5 Jahren gut funktionierenden qualitativ hochwertigen Präparierung der Loipen durch die Mitarbeiter des Nationalparks Harz sind ein wirksames Lenkungssystem für Touristen und Sportler geworden, das inzwischen von vielen Skifreunden immer wieder gelobt wird.

Ein weiteres Produkt der Arbeit des Fördervereins war die Initiierung des Baus des „Loipenhauses“ am Großen Winterberg. Der Vorstand machte den Anwesenden klar, dass man das ursprüngliche Projektziel des Loipenhauses, nämlich zusätzlich zu dem

gut funktionierenden Aspekt, als Service-Point für Skilangläufer oder Wanderer zu dienen, den Umweltbildungs- und Sportcharakter des Hauses gemeinsam mit dem Deutschen Skiverband, der Stadt Wernigerode und der Schierker Baude stärker in den Vordergrund rücken will.

Diese bisherigen Ergebnisse haben den FVSN selbstbewusst gemacht. Der Förderverein hat deshalb im Frühjahr 2009 gemeinsam mit dem Skiverband Sachsen-Anhalt sein größtes Projekt gestartet, nämlich die Verwirklichung des „Zukunftskonzept Ski“. Darin soll im Wesentlichen der Nachwuchsleistungssport vor allem hier in der schneeauffinneten Region des Harzes finanziell und mit neuer Qualität unterstützt werden. ■

Umweltamt dankt Grundstückseigentümern für Verständnis und Zusammenarbeit Dezentrale Abwasserbehandlung im Landkreis wurde wesentlich verbessert

Im Landkreis Harz befinden sich ca. 1400 Wohngrundstücke, die in absehbarer Zeit nicht mit vertretbarem Aufwand an die öffentlichen Abwasserwerke angeschlossen werden können. Es handelt sich dabei oft um Grundstücke im Ortsrandbereich oder in Gebieten mit geringer Siedlungsdichte. Für diese Grundstücke besteht in Sachsen-Anhalt die gesetzliche Pflicht, die Abwasserbehandlung mit solchen Verfahren durchzuführen, die einem modernen technischen Stand entsprechen. Über

diesen Sachverhalt wurden die entsprechenden Grundstückseigentümer durch die Untere Wasserbehörde des Landkreises Harz informiert.

Im Ergebnis wurden bisher 472 biologische Kleinkläranlagen neu errichtet. Darüber hinaus wurden bei einem geringen oder nur zeitweiligen Abwasseranfall abflusslose Sammelgruben errichtet. Dieser Zwischenstand kann als durchaus akzeptabel bewertet werden, da die Maßnahmen mit Umbau-

arbeiten auf den Grundstücken und einem erheblichen Kostenaufwand verbunden sind.

Die Untere Wasserbehörde bedankt sich auf diesem Wege bei den betroffenen Grundstückseigentümern für das von ihnen aufgebrachte Verständnis und die Zusammenarbeit, die letztendlich dazu geführt hat, dass die dezentrale Abwasserbehandlung im Landkreis wesentlich verbessert werden konnte. Noch vorhandene Defizite sollen nunmehr kurzfristig abgearbeitet werden. ■ (Kamann)

„Guter Service beginnt beim Faktor Mensch“

Initiative „ServiceQualität“ bildet in Sachsen-Anhalt 1000. Qualitätscoach aus

Die Initiative „ServiceQualität“ hat vor kurzem in Sachsen-Anhalt den 1000. Qualitätscoach ausgebildet. Nach einem weiteren Seminar zum Thema „Qualität im Service“ konnte Christian Speckhahn das Zertifikat entgegennehmen. Er lernt im Hotel und Restaurant „Deutsches Haus“ in Arendsee den Beruf des Kochs. „Für mich war interessant, die einzelnen Etappen unserer Gäste ganz genau durchzugehen und zu sehen, wie alles voneinander abhängt“, so der angehende Koch.

Als eines der ersten Bundesländer hat Sachsen-Anhalt 2003 das Seminar- und Zertifizierungssystem „ServiceQualität“ eingeführt. Das gleichnamige Qualitätsmanagement soll vor allem tourismusnahen Dienstleistern, aber auch Unternehmen aus anderen Branchen wie Banken und Verwaltungen helfen, ihren Service zu verbessern. „Im Gegensatz zu anderen Systemen setzt ServiceQualität nicht nur auf die Bewertung einzelner Serviceleistungen“, sagt Prof. Dr. Georg Westermann, Leiter des Projekts ServiceQualität an der Hochschule Harz (FH). Seit 2007 schulen, zertifizieren und beraten die Mitarbeiter der Hochschule landesweit Unternehmen zum Thema. „Guter Service beginnt beim Faktor Mensch. Für Dienstleister ist es entscheidend, mo-

tivierte Mitarbeiter zu haben, die wissen, worauf es beim Kundenkontakt ankommt“, so Prof. Westermann weiter. Deshalb seien die Weiterbildungsseminare bei ServiceQualität ein ganz wesentliches Element. Den Teilnehmern werde das Handwerkszeug vermittelt, um im Team den hauseigenen Service zu analysieren, Lücken zu entdecken und neue Service-Ideen zu entwickeln. „Dieser Prozess ist Voraussetzung, um auch das Gütesiegel der Initiative ServiceQualität zu bekommen.“

An der Zertifizierung seines Hauses will sich in Zukunft auch Christian Speckhahn beteiligen. Das „Deutsche Haus“ trägt bereits seit 2003 das ServiceQualität-Siegel und hat es seitdem immer wieder erfolgreich verteidigt. „Eine der schwersten Dinge ist es, immer den Geschmack der Leute zu treffen. Dafür gibt es keine Garantien, aber man kann mit Hilfe des Qualitätsmanagements daran arbeiten“, sagt der 1000. Qualitätscoach Sachsen-Anhalts.

Das Gütesiegel „Q“ wurde inzwischen an mehr als 2.200 Dienstleister in Deutschland verliehen. In Sachsen-Anhalt ist „ServiceQualität“ eine gemeinsame Initiative von Hochschule Harz (FH) und Tou-



Christian Speckhahn erhielt am 18. Februar das 1000. Zertifikat „Qualitätscoach“ von der Initiative ServiceQualität.

rismusverband Sachsen-Anhalt e.V. Partner sind DEHOGA, IHKen Magdeburg und Halle-Dessau sowie die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt. Das Projekt wird im Rahmen des Operationellen Programms aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. ■

Veranstaltungsplan April 2010 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2010)

01.04.2010

19:00 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr., Konzert der Stille des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode

02.04.2010

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

15:00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“

03.04.2010

09:00 Uhr, Schießstand am Barenberg, 38879 Schierke, Ostereierschießen des Schützenvereins Schierke 1819 e.V. auf dem Schießstand am Barenberg, 13:00 Uhr, Ostereiersuchen für Kinder vom Schützenverein Schierke 1819 e.V. am Schießstand

Benzigerode Austberg, Struvenburg, Osterfeuer Hauptbahnhof der HSB, Sonderzug mit dem Osterhasen. Der Osterhase verteilt während der Fahrt Überraschungen an die kleinen Fahrgäste. Bei diesen Fahrten gibt es eine feste Platzreservierung, außerdem vermittelt eine Reiseleitung Wissenswertes zur befahrenen Region und jeder erhält ein kleines Begrüßungspräsent.

04.04.2010

Hauptbahnhof der HSB, Sonderzug zum Osterbrunch beim Brockenwirt. Bei diesen Fahrten gibt es eine feste Platzreservierung, außerdem vermittelt eine Reiseleitung Wissenswertes zur befahrenen Region und jeder erhält ein kleines Begrüßungspräsent.

11:00 Uhr, Wildpark Christianental, Ostereiersuchen unter den Mammutbäumen

05.04.2010

14:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, 3. Wernigeröder Ostertanzgala. Am Ostermontag präsentiert der 1. Tanzsportclub Wernigerode bereits zum dritten mal die Wernigeröder

Ostertanzgala im KiK Wernigerode. Die bisher immer ausverkaufte Veranstaltung ist am Osterwochenende zu einem schönen Höhepunkt im Veranstaltungskalender unserer Stadt geworden. Zu sehen sind alle aktiven Turniertänzer des 1. Tanzsportclubs Wernigerode. Darüber hinaus können wir namhafte Gäste aus der Welt des Tanzsports in Wernigerode begrüßen. Sie werden sich mit ihren Darbietungen im Showprogramm präsentieren. Außerdem begehen wir das Jubiläum „50 Jahre Tanzsport in Wernigerode“. Glanzvoller Höhepunkt der Veranstaltung sind die Europameister der Profis in der Kür Standard Isabel Edvardsson und Marcus Weiß. Sie zeigen ihr gesamtes Standardrepertoire und die aktuelle Standardkür. Vielen Gästen ist Isabel Edvardsson aus der Show „Let's Dance“ bekannt. Mit ihrem Partner Wayne Carpendale gewannen sie den Dancecontest.

06.04.2010

19:30 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Kleine Kammermusik : Szymanowski/Schubert/Schostakowitsch, Klaviertrio: Krzysztof Baranowski (Violine), Karl Huros (Cello), Thomas Wellen (Klavier)

07.04.2010

10:00 - 13:00 Uhr, Schwimmhalle Weinbergstr. 1, Schwimm- und Fitnessstag für interessierte Seniorinnen und Senioren

13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

09.04.2010

13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

19:00 - 21:00 Uhr, Harzplanetarium, Walther Rathenau Str. 9, MYTHOS Berlin. Live Elektronik Musik Konzert von MYTHOS aus Berlin mit Laser-Keyboards, Elektronik-Flöte und -Dudelsack, Vocoder und div. Synthesizern, Sequenzern und Effektgeräten. Weitere Informationen: www.myspace.com/mythosmusicberlin

10.04.2010

10:00-18:00 Uhr, Eissporthalle Antik-Flohmarkt
19:30 Uhr, Remise Marktstraße 1, Kabarett in der Remise, Jochen Falck „Betreutes Lachen“

11.04.2010

10:00-16:00 Uhr, Eissporthalle Antik-Flohmarkt

14.04.2010

20:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße



Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker: „Kosmopolit“. Kurz und knapp klingt der Titel des neuen Dudenhöffer Programms für seine beliebte Kunstfigur Heinz Becker. Kosmopolit. Ein Begriff, der den Kenner schon jetzt das ausgedehnte Themenspektrum dieses passionierten Schmalspurdenkers erahnen lässt. Kein Widerspruch. Denn: Gott und die Welt interessieren den Heinz, auch wenn sich sein Meinungsbild wie im Zerspiegel der Zeit zu reflektieren scheint. Verstaubt von gestern und spießig bissig demonstriert Becker seinen Kosmos. Mit hinreißender Komik, scharf sitzenden Pointen und glasklarem, kabarettistischem Gespür weiß Gerd Dudenhöffer immer wieder sein vertrautes Publikum zu überraschen und neue Besucher zu begeistern.

15.04.2010

10:15 - 13:30 Uhr, Drei Annen Hohne, Nationalparkhaus (Parkplatz) 38879 Schierke, Nationalpark Harz – Pferdewanderung in den Frühling mit unseren kinderfreundlichen Pferden Benno und Lotte

16.04.2010

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken.
Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Unterwegs begleiten Sie Hexen und Teufel sowie Mephisto. Erleben Sie die Aufführung des weltberühmten Klassikers von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont. In der Pause reichen wir Ihnen ein üppiges „Mephisto-Mahl“.
13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk
19:30 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29, 6. Stunde der Klassik, Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V.; Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode und Solisten; Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner

17.04.2010

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken
13:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Jugendweihe

18.04.2010

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken
16:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, „Die Wolga“ Dia-Ton-Show mit Gesang von Nina und Thomas W. Mücke

23.04.2010

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken
13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk
19:00 Uhr, Rathausfestsaal, „Der Brocken im Wandel der Jahreszeiten“ Lichtbildervortrag
20:00 - 22:00 Uhr, Harzmuseum, Historischer Rundgang mit dem CCW „Die Auerhähne“. Erleben Sie die die Wernigeröder Fachwerkkulisse gemeinsam mit historischen Figuren und vielen Überraschungen.

24.04.2010

Sekundarschule Thomas Müntzer, Unter den Zindeln 11, 31. Harzquerung. Das Organisationsbüro

befindet sich in der Turnhalle der Thomas Müntzer Schule, unter den Zindeln 11, Wernigerode.
10:00 Uhr, Schießstand am Barenberg 38879 Schierke, Hexenschießen des Schützenvereins Schierke 1819 e.V. anlässlich der Walpurgis Schulhof – Ortslage 38879 Schierke, Kinderwalpurgis. In der Walpurgiszeit wird in Schierke von der Schierker Hexengruppe mit Unterstützung zahlreicher Vereine auch immer eine tolle Kinderwalpurgis durchgeführt. Umzug und Spiele - Spaß und Kreativität - es wird viel geboten!
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken
20:00 - 22:00 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29, Jazz in der Remise, „Terminal A“ Peter Autschbach - Gitarre Klaus Tenner - Ac. Piano/Keyboards/Querflöte Marco Bussi - Drums Nico Deppisch - Bass

25.04.2010

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken
10:00 - 14:00 Uhr, Marktplatz, Der Harzkreis bruncht! Bürgerfrühstück zu Gunsten von benachteiligten Kindern und Jugendlichen
15:00 Uhr, Rathausfestsaal, Familienkonzert mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

28.04.2010

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

29.04.2010

20:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße. Eröffnungskonzert - „Neue Sterne“ - 1. Internationaler Klavierwettbewerb Wernigerode, Sergej Prokofiev - Klavierkonzert Nr. 3, Albert Mamriev (Flügel) und Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode Leitung Christian Fitzner

30.04.2010

14:00 Uhr, Kurpark Schierke. Die Walpurgis in Schierke - direkt am Blocksberg! Hexen und Teufel - Mystik und Mittelalter - Musik und Schellenklang - Marktreiben und Feuerwerk - und das alles echt walpurgisch - das ist das Hexenfest in Schierke!
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken
OT Benzingerode, Schützenplatz Mehrzweckhalle, Walpurgis
Nicolaiplatz, Walpurgisfest

09:00 - 18:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Wettbewerb Teil 1, „Neue Sterne“ - 1. Internationaler Klavierwettbewerb Wernigerode



13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk
17:00 Uhr, Rathausaal, Ausstellungseröffnung des Harzmuseums „Geheimnisvolle Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht“

01.05.2010

Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung: „Skulptur und Papier“, Volkmar Kühn - Marita Kühn-Leibecker

12:00 Uhr, Brocken, Schierke, Nationalpark Harz - Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe. Erleben Sie mit dem Ranger einen informativen Rundgang um die Brockenkuppe. Die Wanderung findet täglich statt. Treffpunkt: Eingang Brockenhaus

02.05.2010

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße „Neue Sterne“ - 1. Internationaler Klavierwettbewerb Wernigerode, Infos unter www.neuesterne.org

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten – April 2010

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Gründonnerstag, 01.04., 18.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Luthersaal
Karfreitag, 02.04., 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, St. Sylvestrikirche, Pfrn. Seichter
Ostersonntag, 04.04., 7.00 Uhr, Osterfeier, Theobaldfriedhof, Osterandacht wird von kirchenmusikalischer Gruppe mit gestaltet
10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, St. Sylvestrikirche, Pfrn. Seichter
Ostermontag, 05.04., 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche, Pfrn. Seichter
Sonntag, 11.04., 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 18.04., 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 25.04., 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche

Friedensgebet

Montag, 12.04., 18.00 Uhr, St. Sylvestrikirche

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Montag, 12.04. um 19.30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 14.04. um 15.00 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 14.04. um 20.00 Uhr Männerrunde im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 21.04. um 14.30 Uhr Seniorentanzkreis im Luthersaal
Mittwoch, 21.04. um 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt
Montag, 26.04. um 19.00 Uhr Frauenabend, Treffpunkt Harzmuseum
Montag, 26.04. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus
Mittwoch, 28.04. um 15.00 Uhr Gemeindegemeinschaft im Haus Gadenstedt

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr Jugendtreff im Haus Gadenstedt, (außer am 01.04. und 08.04.)

Christenlehre jeden Dienstag

(außer am 06.04.)
1. - 3. Klasse 15.00 Uhr
4. - 5. Klasse 16.00 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt
Konfirmandenstunde jeden Montag (außer am 05.04.)
7. Klasse um 16.30 Uhr
8. Klasse um 17.30 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt

Teenie-Kirche für Mädchen und Jungen der 6. Klasse am Freitag, dem 23. April von 16.00 – 17.30 Uhr im Haus Gadenstedt, Oberpfarrkirchhof

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis, montags, 19.30 Uhr
Posaunenchor, mittwochs, 19.00 Uhr
Spatenchor, donnerstags, 15.30 Uhr

Kinderchor, donnerstags, 16.30 Uhr
Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr
jeweils im Saal Haus Gadenstedt
Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal

„Harzer Tafel“, 08.04. und 22.04. jeweils ab
10.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste:

01.04.10, 14.00 Uhr, Gründonnerstagsgottesdienst mit Abendmahl im C.-König-Stift / Pfr. Grönholdt
01.04.10, 19.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt
02.04.10, 10.00 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Kirchenchor in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt
04.04.10, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit Osterspiel, Taufe und Kirchenchor in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt
05.04.10, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Ostermontag in der Christuskirche / Pfr. Sänger
11.04.10, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt
18.04.10, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in der Christuskirche / Pfr. Sänger
25.04.10, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt

Gemeindefarbeit:

07.04.10, 19.30 Uhr, Gemeindefarbeitsratssitzung
14.04.10, 15.00 Uhr Gemeindefarbeitsratssitzung im Pfarrhaus der Christuskirche

Jugendarbeit:

Montag, 16.00 Uhr, Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus
18.00 Uhr, Junge Gemeinde im Pfarrhaus
Donnerstag, 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus
16.04.10 – 18.04.10, Konfirmandenfahrt der 8. Klasse in das Forsthaus Eggerode

Arbeit mit Kindern:

Donnerstag, 14.30 Uhr Christenlehre Kl. 1-2 im Pfarrhaus / Frau Beutel
15.30 Uhr, Christenlehre Kl. 3-5 im Pfarrhaus / Frau Beutel
06.04.10 – 10.04.10, Kinderfreizeit in Zethlingen
17.04.10, 10.00 Uhr Aktionssamstag im Gemeindehaus

Kita

Montag, 15.00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik

Donnerstag, 19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

02.04.10, 14.00 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Grönholdt
04.04.10, 10.00 Uhr, Ostergottesdienst im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Sänger
24.04.10, 17.00 Uhr, Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Grönholdt

Gemeindenachmittag:

07.04.10, 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Schierker Pfarrhaus

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Gründonnerstag, 01.04.10, 18.00 Uhr
Tischabendmahlsfeier im Martin-Luther-Saal;
Pfr. H.-J. Kant

Karfreitag, 02.04.10, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Schließen des Altars;
Pfn. S. Carstens-Kant
Ostersonntag, 04.04.10, 05:30 Uhr
Osternacht mit Taufe; Pfr. H.-J. Kant und Team; anschließend Osterfrühstück im Martin-Luther-Saal
Ostersonntag, 04.04.10, 10:00 Uhr Ostergottesdienst mit Kinderkirche
Sonntag, 11.04.10, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Pfr. H.-J. Kant
Sonntag, 18.04.10, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche
Sonntag, 25.04.10, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfr. H.-J. Kant

Weitere Veranstaltungen

in der Johanniskirche:
Gründonnerstag, 01.04.10, 15:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im SZ „Stadtfeld“;
Pfr. H.-J. Kant
Mittwoch, 14.04.10, 15:00 Uhr
Gemeindenachmittag
Mittwoch, 14.04.10, 20:00 Uhr
Bibelgesprächskreis; Pfr. Wächter aus Elbingerode
Mittwoch, 21.04.10, 14:30 Uhr
Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal
Dienstag, 27.04.10, 15:00 Uhr Gesprächskreis im Pfarrhaus
Dienstag, 27.04.10, 16:00 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum „Burgbreite“; Pfn. S. Carstens-Kant
Mittwoch, 28.04.10, 20:00 Uhr Vortrag über Venezuela mit Stephan Drube

Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag:
Christenlehre: Kl. 1 bis 5 um 15:00 Uhr
Jeden Mittwoch:
Konfirmandenstunde: Klasse 7 um 17:00 Uhr
Klasse 8 um 18:00 Uhr
Jugendkreis ab Klasse 9 um 19:15 Uhr
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal: um 19:00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18

Gottesdienste:

wöchentlich
Montag: 8.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag: 08.00 Uhr Hl. Messe
Samstag: 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe
Gründonnerstag 01.04.: 19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl
Karfreitag 02.04.: 10.00 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Karliturgie
Samstag 03.04.: 21.00 Uhr Osternacht
Ostermontag 05.04.: 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag 18.04. Kinderkirche

sonstige Veranstaltungen:

(nicht in den Schulferien)
Religionsunterricht jeden Montag
14.30 Uhr - 15.30 Uhr 4. Klasse
15.30 Uhr - 16.30 Uhr 1. - 3. Klasse
16.30 Uhr - 17.30 Uhr 5. - 9. Klasse
Chor jeden Donnerstag 19.30 Uhr- 21.00 Uhr
Kinderschola jeden Freitag 15.30 Uhr- 16.30 Uhr
Ministrantentreff Freitag 17.00 Uhr
Jugendabend jeden Freitag 18.00 Uhr
Männerkreis Mittwoch 14.04. 19.30 Uhr,
Pfarrhaus St. Marien
Senioren Donnerstag 15.04. 15.00 Uhr in
Wernigerode
Bibelkreis Mittwoch 28.04. 19.30 Uhr, Pfarrhaus
St. Marien

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgiikapelle, Ilsenburger Str.11

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr
parallel **Kindergottesdienst**, anschließend
Kirchenkaffee
Sonntag, 4.4.10, Osterkurzgottesdienst,
anschließend Osterfrühstück G. Weber

Sonntag, 11.4.10, Sr. Christa Eichler
Sonntag, 18.4.10, G. Weber
Sonntag, 25.4.10, G. Weber

Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 5.4.10, 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der Sylvestrikirche
Montag, 12.4.10, 14.30 Uhr Seniorennachmittag
A. Haring
Montag, 14-tägig Jugendhauskreis (Kontakt Tel: 03943-634715)
Dienstag, 6.4.10, 9.30 Uhr Frauengebetskreis (überkonfessionell)
Mittwoch, 10.00 Uhr, Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern (Kontakt Tel: 03943-632021)
Donnerstag, 16.00 Uhr, Bibelgesprächskreis (1.4. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier)
Freitag, 19.00 Uhr, Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

Karfreitag, 2.04., 10.00 Uhr, Abendmahls-gottesdienst
Sonntag, 4.04. 10.00 Uhr Ostergottesdienst, Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 6.04., 19.00 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 11.04., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 13.04., 19.00 Uhr Bibelgespräch
Mittwoch, 14.04., 15.00 Uhr Spielenachmittag
Samstag, 17.04., 14.00 Uhr Pfadfinder
19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 18.04., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 20.04., 19.00 Uhr Bibelgespräch
Samstag, 24.04., 14.00 Uhr Pfadfinder
19.00 Uhr Jugendtreff
Freitag, 23.04., 19.30 Uhr Gebetsgottesdienst
Sonntag, 25.04., 10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 27.04., 19.00 Uhr, Bibelgespräch
Freitag, 30.04., 17.00 Uhr Party für Jesus-Gebetsgottesdienst

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Karfreitag, 02.04.10 Gottesdienst um 9.30 Uhr
Ostersonntag, 04.04.10 Gottesdienst um 9.30 Uhr
Ostermontag, keine kirchlichen Veranstaltungen

Regelmäßig:

Gottesdienste:
Sonntag 9.30 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:

Chorprobe montags 19.30 Uhr
Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

18.04.2010 von 12.00 bis 15.00 Uhr **Blutspende**
in der Neuapostolischen Kirche Wernigerode,
Lüttgenfeldstraße 3b. Interessierte Bürger sind
herzlich willkommen."

AA- Meetings

Jeden Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im
Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

Weißer Ring

Beratung: Jeden Mittwoch, 16 bis 18 Uhr,
Steingrube 8, Tel: 03943 60 50 44

Museumsfrühling in Wernigerode

Zum 8. Mal fandt in Wernigerode und den Ortsteilen der traditionelle Museumsfrühling statt.

Auch in diesem Jahr hatten sich die Museen viele Extraveranstaltungen einfallen lassen und die Besucher kamen auf ihre Kosten. Im Harzmuseum waren Geräte aus DDR-Zeiten gefragt. Viel Bürgerinnen und Bürger haben in Kü-

chen und Auf Speichern nach diesen Geräten gesucht. Die Besitzer der originellsten drei Geräte erhielten einen Preis. Museumschefin Silvia Lisowski nahm die Prämierung vor. Karl-Heinz Pillaths Samowar bekam den 3. Preis, den zweiten erhielten Giseila und Hans-Peter Brackert für ihren Rasenmäher und den ersten Preis erhielt die Höhensonne von Helga Mook.

Gut besucht war auch die Veranstaltung Kunst- und Krempel auf Schloß Wernigerode®. Im Harzmuseum konnten die Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern basteln. Auch das Feuerwehrmuseum freute sich über reges Interesse. Unterstützt wurde die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Wernigerode und den Ortschaften von den Kameraden aus Drübeck. ■



Siegerehrung im Harzmuseum



Museum für Luftfahrt und Technik



Schulmuseum Benzingerode



Feuerwehrmuseum



Kunst und Krempel auf dem Schloss



Hermann Alber vom Mühlennuseum Minsleben präsentiert selbstgebackenen Kuchen

Die Stadt Wernigerode gratuliert

Zum 95. Geburtstag
Elli Dette,

Zum 90. Geburtstag
Hildegard Preuß, Anneliese Siebert, Margarete Weidlich, Gottfried Thorand, Irmgard Heindorf, Waltraut Mewes, Hildegard Zirzow, Marianne Adams, Liesbett Rathke, Werner Toerne,

Zum 85. Geburtstag
Margarete Lücke, Lydia Hotopp, Marie-Luise Scholz, Antonia Peruch, Luise Klein, Margarete

Legler, Gisela Michel, Otto Fissel, Edeltraut Seyfert, Helmut Radons, Adelheid Reimann, Alwine Becker, Helga Kretschmer, Ingeborg Effmann, Ilse Birnbaum, Günter Petermann, Helmut Weidner, Ilse Peisker, Anne-Marie Walter,

Zum 80. Geburtstag
Anneliese Hoppe, Gerhard Becker, Maria Neuhäuser, Hans-Dieter Grahmann, Irmgard Bock, Christel Hopstock, Hannelore Schmalfuß, Mar-

got Kanitz, Heinz Kirste, Ilse Piatkowski, Editha Stiller, Ursula Giebel, Giseila Heideck, Ursula Häber, Anneliese Bollmann, Irma Mitteldorf, Edith Eichbaum, Magdalena Korkus, Heinz Ledwig, Irma Rohr, Hilda Bollmann,

Zum 75. Geburtstag
Inge Simm, Helmut Kuringer, Eckhard Grünke, Horst Zigann, Gerda Meißner, Dietrich Matthies, Ute Gölling, Erika Raue, Helga Stagge,

Bruno Riewoldt, Kurt Hahne, Otto Bein, Ruth Götzte, Friedrich Schatz, Waltraut Holstein, Ingeborg Liedtke, Elisabeth Behnke, Gerhard Wendenburg, Eleonore Bührig, Elfriede Kallensee, Otto Homann, Ingrid Roos, Inga Klaus, Walter Fuchs, Günter Dettendorf, Elfriede Hasenmüller, Margret Herder, Gerhard Wagner, Sieglinde Banse, Dieter Schneider, Manfred Lange,

Zum 70. Geburtstag
Ingrid Kunze, Manfred Liebl, Jürgen Müller, Gerhard Dell, Dieter Ullrich, Wolfgang Nell, Günter Gut, Erich Filip, Ingeborg Zang, Irmgard Falk, Karl-Heinz Görtz, Edda Kran-eis, Helga Warmke, Marianne Buchhorn, Ursula Hoppe, Heinz Hüter, Christl Tronich, Edda Zolldahn, Dieter Buse, Werner Städter, Ursula Röder, Elke Dunker, Eva Bräunert, Dieter Freitag, Udo Stenzel, Siegfried Posselt, Ursula Grüttner,

Anneliese Mahrholz, Fritz Bornemann, Werner Kornienko, Monika Matscheroth, Jürgen Kühle, Klaus Rüting, Dr. Rüdiger Kleinschmidt, Gisela Dittmann, Werner Bollmann, Gisela Schulze, Jutta Walter, Walter Runge, Ruth Sonderhoff, Hartmut Bilkenroth, Rosemarie Müller, Helga Köhler, Bärbel Ehrhardt, Helga Kühn, Helga Knopf, Helmut Schrader, Erika Pläp



Vorlesung der GenerationenHochschule im März

Schwere Kost gut verdaut – Informatikexperte referierte über die Grenzen des Computer-Einsatzes

Zusammen mit der ersten Frühlingsstimmung begrüßte die beliebte GenerationenHochschule am Dienstag, dem 2. März 2010, mehr als 280 Interessierte im bis auf den letzten Platz gefüllten Wernigeröder AudiMax.



Im Fokus stand der lang erwartete Vortrag „Was Computer nicht können – Grenzen der künstlichen Intelligenz“. „Unser Referent Prof. Dr. Bernhard Zimmermann ist Dekan des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der

Hochschule Harz. Er hat bereits bei der Kinder-Hochschule über die Programmierung von Hamstern und Lego-Robotern doziert und unsere Junior-Studenten begeistert“, so Hochschul-Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann. „Nun wird er Ihnen zeigen, dass es für die Leistungsfähigkeit der Informatik auch prinzipielle Grenzen gibt. Keine leichte Kost – aber mit dem Engagement, das sie alle bisher gezeigt haben, wird es einfach sein, unserem Experten zu folgen.“

Zu Beginn der knapp zweistündigen Vorlesung widmete sich Zimmermann den Grundlagen der Computertechnik. Neben dem Aufbau des Computers wurden elementare Algorithmen – Arbeitsanleitungen für Computer – anhand zahlreicher Beispiele erläutert. „Produkte der Informatik allgemein und Computer speziell durchdringen heute alle Lebensbereiche. In der Produktion, im Spielbereich oder bei Mobiltelefonen – die Entwicklung geht immer weiter und scheint fast nicht zu enden“, so der Informatiker. Aber dennoch hat der Computer-Einsatz prinzipielle Grenzen. Neben unlösbaren und nur schwer lösbaren Problemen, wie die Türme von Hanoi, gibt es zahlreiche anwendungsorientierte Probleme, von denen man nicht weiß, ob sie in

vertretbarer Zeit durch einen Computer gelöst werden können. „So beschäftigen das Affenpuzzle und das Problem des Handlungsreisenden Informatiker seit mehreren Generationen. Niemand konnte bisher eine effiziente Strategie entwickeln“, erklärte der Experte. Fast philosophisch wurde es im zweiten Teil mit dem Thema künstliche Intelligenz. „Erst wenn sich eine Maschine so verhält wie ein Mensch, ist sie intelligent. Hierzu gehören u. a. Sprache, logisches Denken und Raumwahrnehmung“, betonte Zimmermann. „Bereits heute existieren mobile Systeme wie das von Prof. Dr. Frieder Stolzenburg entwickelte Roboterfußball-Team der Hochschule Harz, die über einige dieser Eigenschaften verfügen. Ob Computer aber jemals Emotionen zeigen können, gilt in der Wissenschaft als umstritten.“ Die nächste GenerationenHochschule findet am 13. April 2010 von 17 bis 19 Uhr im Wernigeröder AudiMax statt. Kriminaloberkommissar Carsten Schumann von der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt in Aschersleben beantwortet die Frage: „Medienkonsum und gesteigerte Kriminalitätsfurcht – Kausalität oder Korrelation?“ Für eine Teilnahme ist die Anmeldung unter www.generationenhochschule.de nötig. ■

Entwicklung der Moorvegetation im Nationalpark Harz – Der neue Band 4 der Schriftenreihe aus dem Nationalpark Harz

Wernigerode. Die Nationalparkverwaltung Harz hat den gesetzlichen Auftrag, wissenschaftliche Untersuchungen zu den wichtigen Schutzgütern vorzunehmen und diese zu dokumentieren. Der Harz ist gegenüber anderen Mittelgebirgen sehr reich an Mooren und „wissenschaftliche Untersuchungen, wie sie bisher für die Moore des Hochharzes durchgeführt wurden, fehlen in allen anderen deutschen Mittelgebirgen“ (Prof. Beug, Geleitwort). Bis auf wenige Ausnahmen stehen alle diese Harzer Moore unter dem Schutz des Nationalparks. Die wichtigsten Moortypen spielen darüber hinaus auch in den europäischen Schutzbestrebungen im Netzwerk NATURA 2000 eine wichtige Rolle. Sie sind damit im Nationalpark Harz eines der wichtigsten Schutzgüter, wie Dr. Hans-Ulrich Kison erläutert, der für die Forschung zuständige stellvertretende Nationalparkleiter.

In mehrjähriger Arbeit hat Dr. Kathrin Baumann (Bad Harzburg) im Auftrag der Nationalparkverwaltung Harz eine aktuelle Erfassung der Vegetation der Hochmoore vorgenommen. Die Ergebnisse enthält der Band 4 der Schriftenreihe, der am 18.2.2010 in Drübeck der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Die letzten vorangegangenen Erhebungen liegen fast ein halbes Jahrhundert zurück und umfassten nicht alle Harzer Hochmoore. Für jedes Moor liegen umfangreiche Daten zu Geografie, Torflager, Wasser-

führung, Beeinträchtigungen, Pflanzendecke, angrenzenden Moorwäldern und zur Entwicklungstendenz vor. Aussagefähige Bilder, Grafiken und Tabellen runden die Darstellung ab.

Flächenmäßig sind rund 275 ha offene Moorflächen erfasst worden, davon 116 ha Hochmoore (nährstoffarme Regenmoore), die für den Naturschutz von besonderer Bedeutung sind. Sie gehören zu den wenigen Resten der „Urnatur“ des Harzes, da ihre Bildung unmittelbar nach den Eiszeiten einsetzte. Die Bilanz enthält jedoch auch besorgniserregende Aspekte. So sind nur noch etwa 18 ha der Hochmoore in einem „wachsenden“ Zustand, 60 ha im sog. „Stillstandskomplex“. Diese Stillstandstadien gehen z.T. auf lange zurückliegende Eingriffe (Trockenlegung, Torfgewinnung) zurück, bilden sich aber möglicherweise auch unter den Bedingungen des Klimawandels noch stärker aus. Erfreulich ist, dass die umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen, die im niedersächsischen Teil schon vor der Nationalparkfusion durchgeführt wurden, Wirkung zeigen. 35 ha konnten so aktuell wieder als Regenerationsbereiche erfasst werden, wo sich also nach Störungen die Moorentwicklung wieder normalisiert.

Die in der Publikation zusammengestellt Übersicht gibt ein exaktes Bild der gegenwärtigen Situation der offenen Moore wider. Sie bildet nun die Grund-

lage für Vergleiche mit der zukünftigen Moorentwicklung. Kaum ein anderer Naturraum ist besser geeignet, um im Zuge des Klimawandels stattfindende Veränderungen anzuzugreifen. Die moorbewohnenden Pflanzen sind alles Arten aus nördlichen Regionen, die mindestens seit der letzten Eiszeit hier im Harz sind, sehr eng an die Lebensbedingungen im Moor angepasst sind und daher entsprechend empfindlich auf Veränderungen reagieren. Aktuell macht auch der starke Stickstoffeintrag aus der Luft Probleme. Davor sind auch die Moore nicht geschützt; wie aber werden sie auf lange Sicht reagieren? Es gibt eine Reihe von Fragen, die sich heute nicht abschließend beantworten lassen. Daraus erwächst die Pflicht für den Nationalpark, die Moore und ihre weitere Entwicklung zu beobachten.

Die vorliegende Erfassung von Frau Dr. Baumann bildet dafür eine unverzichtbare Grundlage und wird für mindestens die nächsten 5 Jahrzehnte der Standard sein, so Dr. Hans-Ulrich Kison abschließend.

Der Band ist für 20 € zzgl. Versand zu bestellen beim Nationalpark Harz, Lindenallee 35, 38855 WR, 03943/5502-0, Fax -37 poststelle@nationalpark-harz.de und kann auch in den Nationalparkhäusern erworben werden. ■

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Harz informiert: INNOVA-Preis geht in die fünfte Runde

Innovationen sind Schlüsselfaktoren für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg und ein Garant für Beschäftigung. So hat sich der Innovationspreis „INNOVA“ zu einem der wichtigsten Instrumente zur Innovationsförderung etabliert. Die Innovationskraft und der hohe technologische Standard der kleinen und mittleren Unternehmen der Industrie und des Handwerks, prägen die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region enorm.

Der INNOVA-Preis geht an Unternehmen und Einrichtungen, die neue innovative Produkte oder Dienstleistungen entwickelt haben, und deren innovative Verfahren oder Formen der Unternehmensorganisation sich am Markt bewährt haben. Die „INNOVA“ wurde für das Jahr 2005 erstmalig

vergeben und wird im Folgenden alle 2 Jahre ausgeschrieben. Die Preisträger erhalten die „Innova“, eine Urkunde und das Recht, die Auszeichnung werblich zu nutzen. Alle Teilnehmer, denen die Jury eine deutliche Innovation bescheinigt, werden in eine Dokumentation aufgenommen, die von den beteiligten Unternehmen zur Imagewerbung genutzt werden kann.

Wollen Sie zeigen, was Sie können und als Belohnung für Ihre hervorragenden Leistungen ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro gewinnen? Dann stellen Sie sich der lohnenswerten Herausforderung und nehmen Sie am Wettbewerb 2010 teil! Der mit 10.000 Euro dotierte Preis und die vom Künstler Bernd Papke geschaffene Skulptur „INNO-

VA“ wartet auf Ihre Innovationen! Eine Expertenjury wird dann eine Bewertung unabhängig von der Unternehmensgröße, sondern von dem Neuheitsgehalt, der wirtschaftlichen Bedeutung und Marktfähigkeit, sowie der Sozial- und Umweltverträglichkeit vornehmen.

Der Innovationspreis „INNOVA“ für die Wirtschaftsregion Harz, wird seit 2004 initiiert durch die Hochschule Harz, der Ostharzer Volksbank eG, sowie der Harzer Volksstimme. Alle Informationen und die Bewerbungsunterlagen für die Innova 2010 finden Sie unter www.innova-harz.de. Für Rückfragen steht Ines Hühne unter der Telefonnummer 03943 / 659-113, gern zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2010. ■ (Kamann)

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



Gute Pflege muss
nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen!
Leisten Sie immer noch
private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von
uns ein bedarfsge-
rechtes Angebot
erstellen!

Ein Anruf bringt
Hilfe ins Haus!

Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de



**Vertikutieren
...leicht gemacht!**

Mieten statt Kaufen - und bares Geld sparen!



Motorgeräte

Verleih - Verkauf - Reparatur - ET-Service
WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz 2 - 38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 5 53 36



Top-Service statt 08/15.
Das Girokonto der Sparkasse.

16.000 Geschäftsstellen, 25.000 Geldautomaten, 130.000 Berater u.v.m.*

 Harzsparkasse

* jeweils Gesamtzahl der Sparkassen-Finanzgruppe

Das Mittelalterliche Spektakel im Harz

Die Walpurgis

Das AndersWelt-Theater präsentiert die

Faust Saga am Brocken

Multimediashow nach Faust von Johann Wolfgang von Goethe

Cultus Ferox

Das große Konzert der Mittelalter-Rocker in Schierke

Radio SAW Bühne

Großes Höhenfeuerwerk

Cradem Adventure | Zeter & Mordio | Sagax Furor Blocksberga | Gaukler | Hexen
Wahrsager | Händler | Fabelwesen | Stelzenläufer
Metstände | Tavernen

Mittelalterliche Handwerkerstände
Großer mittelalterlicher Kinderspielplatz
mit vielen Überraschungen

Alle Info's unter:
www.die-walpurgis-schierke.de

30. Ab 14.00 UHR
APRIL

SCHIERKE

AK: 12,- EUR · VVK: 9,- EUR (zzgl. VVK-Gebühren) · Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt!

VVK-Stellen: Tourist-Informationen Schierke und Wernigerode · alle Servicestellen der Volksstimme · Biber Ticket Hotline 0 18 05 - 12 13 10 · www.eventim.de

